

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/27 - Notbetrieb / Offline-Fassung

STUDIENGANGS-DOKUMENTATION

Master: Kulturelle Bildung

DOKUMENT-METADATEN & UMFANG

Umfang dieses Studiengangs:	67 Veranstaltungsseiten (+ 1 Inhaltsuebersicht + 1 Deckblatt)
Enthaltene Faecher:	1 Faecher (vollstaendig erfasst)
Semester & Gueltigkeit:	Wintersemester 2026/27 (Stand: 09. September 2026)
Bereitstellungsgrund:	Systemausfall Hochschul-LSF / Autarke Dokumentfassung

HINWEISE ZUR NUTZUNG & NAVIGATION

Vollstaendiger Auszug des Studiengangs aus dem Vorlesungsverzeichnis.

[+] Navigation: Nutzen Sie die nachfolgende Inhaltsuebersicht der Faecher sowie die integrierten Lesezeichen (Bookmarks / Outline) Ihres PDF-Programms, um direkt zu den Faecherbereichen zu springen.

[+] Vollstaendigkeit: Alle dem Studiengang zugeordneten Faecher und Lehrveranstaltungen sind vollstaendig enthalten.

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER

Studiengang: Master: Kulturelle Bildung

INTERAKTIVE NAVIGATION

Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Master: Kulturelle Bildung

S. 3

IEM404 2025 - E1: Coaching - Part 5

Präsenzphase 0.35 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 13:30	Do, 01.10.2026	11 11.115	Krüger, M.
--------	---------------	----------------	-----------	------------

IEM406 2025 - E2: Project Management - Part 5

Präsenzphase 0.5 Semesterwochenst.

Einzel	08:30 - 13:30	Do, 01.10.2026	11 11.120	Roller, M.
--------	---------------	----------------	-----------	------------

IEM408 2025 - Excursion - Part 3

Exkursion

Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 02.10.2026		
--------	---------------	----------------	--	--

Kurs 2026**IEM413 2026 - E2: Project Management - Part 1**

Präsenzphase 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 17:30	Do, 01.10.2026	11 11.119	Roller, M.
--------	---------------	----------------	-----------	------------

IEM414 2026 - Excursion - Part 1

Exkursion

IEM415 2026 - E3: Scientific Writing - Part 1

Präsenzphase 1.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 17:30	Sa, 03.10.2026	11 11.119	Harris-Huermann, S.
--------	---------------	----------------	-----------	---------------------

IEM416 2026 - A1: Educational Management and Leadership - Part 1

Präsenzphase 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	09:00 - 17:30	04.10.2026-05.10.2026	11 11.119	Harris-Huermann, S.
------------	---------------	-----------------------	-----------	---------------------

Kulturelle Bildung**EB 29 Perspektiven der Theorieentwicklung und Forschung in der Erwachsenenbildung/
Weiterbildung [MA-EB1, B1]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.020	N.N.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit aktuellen Theorie- und Forschungsdiskursen der Erwachsenenbildung/
Weiterbildung zu befassen. Sie erarbeiten sich einen Einblick in aktuelle Trends der Theoriebildung und der Forschung zur
Erwachsenenbildung/Weiterbildung und entwickeln in der Auseinandersetzung mit den Konzepten Ihre persönlichen Standpunkte
weiter. Die konkreten Themen und die Arbeitsweisen werden zu Beginn der Veranstaltung vereinbart.

Modul 1: Bildungswissenschaftliche Vertiefung

B-1: (Entwicklungs-)Psychologie

KMB M 1/B-3 Einführung kulturelle Bildung

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 45 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026	1 1.255	Hartung-Griemberg, A.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Kommentar: Was ist Kulturelle Bildung und wozu brauchen wir sie? Dieses Seminar bietet eine grundlegende Einführung in zentrale theoretische Verortungen, Begriffe und Perspektiven der Kulturellen Bildung. In einem ersten Schritt erarbeiten wir gemeinsam eine theoretisch fundierte Gegenstandsbestimmung: Sie diskutieren bildungstheoretische, kulturpolitische und ästhetische Ansätze und beleuchten aktuelle Herausforderungen im Spannungsfeld von Teilhabe, Digitalisierung und Diversität. Darauf aufbauend erkunden Sie exemplarisch die Wahlpflichtbereiche Ihres Studiengangs. Anhand konkreter Projekte und Praxisbeispiele gewinnen Sie eine erste Orientierung für ihre eigene fachliche Schwerpunktsetzung im weiteren Studienverlauf.

KuBi M1/B-1 Einführung in die Kulturelle Bildung

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 25 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026		Wilke, T.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

B-2: Soziologie der Lebensalter

SOZ 33 Jugendkulturen

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.256 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Kommentar: Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit dem theoretischen Konzept "Jugendkulturen", das hier einerseits als "konkurrierendes" Konzept zum Jugendsubkulturkonzept ebenso wie zum Begriff der "(Jugend)Szenen" verstanden wird, andererseits aber auch als eine Art Übergriff aufgefasst werden kann. Wir werfen einen Blick auf die Geschichte von Jugendkulturen und befassen uns mit Beispielen für aktuelle Jugendkulturen. Je nach Wunsch der Seminarteilnehmenden und ggf. bereits vorhandenen Kontaktmöglichkeiten zu jugendkulturellen Akteur*innen werden wir über Leitfadeninterviews auch die Erfahrungen aus verschiedenen Jugendkulturen ins Seminar hineinholen.

Der ECTS-Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte) erfolgt über die aktive Teilnahme und Mitarbeit sowie die Übernahme einer zusätzlichen Aufgabe (Jugendkultur-Interview in Gruppen, Fachgespräch, Kurzpräsentation).

SOZ 34 Kompaktseminar: Jugendforschung und Jugendstudien

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel	09:30 - 16:30	Di, 23.02.2027	1 1.318 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Mi, 24.02.2027	1 1.318 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Do, 25.02.2027	1 1.318 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.
Einzel	09:30 - 16:30	Fr, 26.02.2027	1 1.318 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Kommentar: Im 4-tägigen Kompaktseminar befassen wir uns mit Themen, Fragestellungen und methodischen Herangehensweisen der (soziologischen) Jugendforschung. Wir sehen uns einige Jugendstudien (SHELL-Jugendstudie, SINUS-Jugendstudie, usw.) im Einzelnen und im Vergleich zueinander an und überlegen, was man daraus über die aktuelle Jugend bzw. das Heranwachsen in unserer Gesellschaft erfahren kann. Durch eingeflochtene Übungen erhalten wir erste Einblicke in die Forschungspraxis (z.B. Fragebogengenerierung, qualitative Inhaltsanalyse).

Für den Erwerb der 3 ECTS-Punkte muss neben der Teilnahme und aktiven Mitarbeit eine weitere Aufgabe übernommen werden (z.B. eine Auswertungsaufgabe, eine Textpatenschaft, eine Teampräsentation, ein Fachgespräch).

B-3: Bildungsbenachteiligung und Inklusion

SoPa 049 **Teilhabe, Partizipation und Inklusion aus Perspektive von Expert*innen in eigener Sache**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002	Florio, A.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Antonio Florio, seit 2019 Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Seminare verbinden theoretische Grundlagen mit praxisnahen Zugängen. Das Seminar legt einen klaren Schwerpunkt auf Praxisorientierung und wird durch Gastreferent*innen bereichert, die unter anderem als *Expertinnen* in eigener Sache* ihre Perspektiven und Erfahrungen einbringen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Ableismus, Teilhabe und Teilgabe sowie Anerkennung, die kritisch reflektiert und kontrovers diskutiert werden. Dabei eröffnen die Beiträge der Gastreferent*innen vielfältige Sichtweisen auf Inklusion jenseits normativer und ableistischer Zuschreibungen.

SoPa 060 **Inklusion, Pädagogik und Menschenrechte**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.247	Sauter, S.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Lässt sich die Pädagogik als eine Menschenrechtsprofession verstehen? Ist Inklusion ein Menschenrecht? Was leistet ein menschenrechtliches Modell von Behinderung? Warum hat dieses Modell eine weit reichende Bedeutung für das Thema Inklusion? Was heißt es konkret, Behinderung als ein Menschenrechtsthema wahrzunehmen? Wer ist für einen menschenrechtlichen Perspektivenwechsel auf Bildungsprozesse verantwortlich? Wie gehen pädagogische Fachkräfte mit dem Spannungsfeld des Normativen und Faktischen im Hinblick auf die Menschenrechte um?

Die Antworten auf diese Fragen werden wir anhand von biographischen Fallbeispielen veranschaulichen, relevante Texte bearbeiten und die Grundlagen der Menschenrechtsbildung auf drei Ebenen systematisch erarbeiten.

SoPa 062 **Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027		Sauter, S.
---------	---------------	---------------------------	--	------------

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Lektürekurs widmen wir uns einem Theorieangebot, das auf seine Aktualität und Brisanz hin geprüft werden soll. Jan Weisser hat diesen Entwurf bereits 2005 vorgelegt und er ist - so die These, die es zu prüfen gilt - nach wie vor eine wichtige Referenz für die Sonderpädagogik, wenn sie zu einer kritischen & reflexiven Wissenschaft werden will.

Literatur: Das Buch von Jan Weisser "Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung" ist als Open Access hier zu finden: <https://www.transcript-verlag.de/978-3-89942-297-9/behinderung-ungleichheit-und-bildung/>

B-4: Interkulturalität und Diversität

EB 12 **Bildungsungleichheiten nach Diversitätsdimensionen (am Beispiel Klassismus) [MA-EHF3, B2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Börner, K.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Beginnend mit dem Trilemma der Inklusion nach Boger thematisieren wir unterschiedliche gesellschaftsrelevante Diversitätsdimensionen und ihre Diskriminierungsformen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit der sozioökonomisch-bedingten Bildungsungleichheit und ihrer Diskriminierungsform Klassismus gelegt, die sowohl als "Reinform" aber auch intersektional gedacht werden muss. Hierbei schauen wir uns u.a. Texte eines Sammelbandes an, der biographische Perspektiven auf das Thema wirft: Was bedeutet es eigentlich, in einem wohlhabenden Land in Armut aufzuwachsen? Den Wunsch zu haben, sich von seinem Herkunftsumfeld zu lösen, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu verraten? Und trotzdem das Gefühl zu haben, im neuen Umfeld nie wirklich anzukommen?

Das Seminar findet durchgehend in Präsenz statt.

Modul 2: Theorien der Medien- und kulturellen Bildung

SOZ 23 **Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus aus soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SOZ 24 **Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die Diskussion vorzubereiten.

SoPa 052 **"Im Gras ist es noch schöner, wenn ich eine Geschichte erzähle" - Theorie und Praxis des Kreativen Schreibens mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.319 (max. 16 Tln.)	Petrick, D.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: BITTE BEACHTEN, der erste Seminartermin von Frau Petrick findet online asynchron statt. Die Unterlagen dazu werden auf Moodle bereitgestellt.

Die restlichen Termine finden in Präsenz statt.

Kommentar: Jeder Mensch hat etwas zu sagen, sollten auch die Umstände, in denen das Kind aufwächst, wenig dazu anregen oder es motorisch wie intellektuell eingeschränkt bzw. benachteiligt sein.

Das Seminar erprobt in praktischen Übungen inklusive theoretischer Einheiten zur Methodik sowie in einer Schreibwerkstatt mit Kindern im GB-Bereich kreatives Schreiben als Mittel, nicht allein die eigene Persönlichkeit zu stärken, sondern sich damit zugleich Gehör zu verschaffen. Schreiben, Handeln und Reflektieren wechseln einander ab.

Dagmar Petrick ist Autorin mehrerer Kinder- und Jugendbücher und Leiterin diverser Schreibwerkstätten.

Sie erhalten rechtzeitig den Zugang zum Moodlekurs, in dem Sie die Materialien für den ersten Termin finden.

B-1: Theorien ästhetischer und kultureller Bildung

B-2: Theorien der Medienbildung

KuBi M 2/B-2 Theorien der Medienbildung

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026	1 1.255	Wilke, T.
------------	---------------	----------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar versucht die Funktions- und Wirkungsweise von Einzel- und Massenmedien im Verhältnis zum Menschen und zur Gesellschaft mit Blick auf Problemstellungen der Medienbildung zu klären und zu reflektieren. Neben Rückbezügen auf Medien- und Kommunikationstheorien gibt es auch Ausflüge in und integrierende Erklärungsansätze aus der Philosophie, der Soziologie, der Kunstgeschichte und der Psychologie. Hier setzen Fragestellungen, Probleme und Perspektiven ein, die Transformationsprozesse und unterstellte Transfereffekte in den Blick nehmen. Notwendiges begriffliches Rüstzeug (Kulturelle Bildung, Medienaneignung, -bildung, -didaktik, -erziehung, -ethik, -kompetenz, -konvergenz, -kritik, -pädagogik, -psychologie, -sozialisation, -soziologie) findet in der Erarbeitung und Diskussion ihren Niederschlag.

Literatur hierfür wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

B-3: Interkulturelle Bildung

B-4: Kulturtheorie und Kulturkritik

Modul 3: Strategische Kulturvermittlung

B-1: Audience Development

Seminar	2.0 Semesterwochenst.		Max. 40 Teiln.	
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 18.12.2026	5 5.005	Gerlitz, J.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 08.01.2027	5 5.005	Gerlitz, J.
Einzel	09:15 - 17:15	Fr, 22.01.2027	5 5.005	Gerlitz, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termin am 22.1.2027 findet als Exkursion nach Stuttgart statt! Weitere Informationen erhalten Sie im Seminar.

Kommentar: Auf den Strukturwandel des Publikums zu reagieren, stellt für viele Kulturbetriebe eine große Herausforderung dar. Zudem werden öffentlich getragene Kultureinrichtungen zunehmend mit Legitimationsfragen konfrontiert. Was können Kulturbetriebe tun, um eine Besucher*innenschaft anzusprechen und zu gewinnen, die mehr die gesellschaftliche Heterogenität abbildet und zugleich das bestehende Publikum weiter bindet? Wo das klassische Marketing mit dem Kunstwerk verbundene Aspekte ausklammert und vorwiegend quantitative Ziele verfolgt, integriert Audience Development neben Marketing auch Kunstvermittlung sowie die Entwicklung künstlerischer Programme für die jeweiligen Zielgruppen. Audience Development ist folglich eng mit den Marketingbemühungen verknüpft, zeigt sich im Kulturmanagement jedoch als umfassenderes, das Wesen der Organisation bestimmendes Konzept. Unterschiedliche Kompetenzen sollen mit dem Ziel zusammengeführt werden, eine dauerhafte Beziehung zu unterschiedlichen Besucher*innengruppen herzustellen und Zugangsbarrieren konsequent abzubauen.

Lernziel dieses Seminars ist es, Rahmenbedingungen, Strategien und Planungstools des Audience Developments kennenzulernen und für die Bedeutung einer teilhabeorientierten Marketing- und Vermittlungsarbeit zu sensibilisieren. Beleuchtet werden Möglichkeiten der Besucher*innenorientierung, -entwicklung, -bindung und -rückgewinnung. Die Studierenden erkennen den Zusammenhang von Audience Development mit in den letzten Jahren im Fokus stehenden Themenfeldern, wie z.B. Diversität, Ländlicher Raum, Digitalisierung, Demokratie. Am dritten Seminartag werden bei einer Tages-Exkursion die theoretischen Grundlagen mit Einblicken in die Praxis von Kulturbetrieben im Stuttgarter Norden ergänzt.

Literatur: Allmanritter, Vera (2017): Audience Development in der Migrationsgesellschaft. Neue Strategien für Kulturinstitutionen, Bielefeld.

Europäische Kommission (2017): Final Report. Study on Audience Development - How to place audiences at the centre of cultural organisations, Brüssel.

Hausmann, Andrea (2021): Kulturmarketing, 3. Aufl., Wiesbaden.

Gerlitz, Johannes Maria (2023): Audience Development mittels Besucher*innen. Eine Programmevaluation im Theaterbetrieb, Ludwigsburg.

Klein, Armin (2008): Besucherbindung im Kulturbetrieb, 2. Aufl., Wiesbaden.

Mandel, Birgit (2013): Interkulturelles Audience Development: Zukunftsstrategien für öffentlich geförderte Kultureinrichtungen, Bielefeld.

Renz, Thomas (2016): Nicht-Besucherforschung. Die Förderung kultureller Teilhabe durch Audience Development, Bielefeld.

B-2: Vermittlung kulturellen Erbes

B-3: Kulturpolitik und Kulturentwicklung

Hauptseminar	2.0 Semesterwochenst.			
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 28.10.2026-27.01.2027	5 5.005	Pröbstle, Y.
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 28.10.2026-27.01.2027	5 5.006	Pröbstle, Y.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Für den Erwerb von ECTS-Punkten in diesem Modul ist die Teilnahme an beiden Seminaren erforderlich. Nachdem die Seminarbesuche nachgewiesen wurden, kann die Zulassung zur Modulklausur beantragt werden.
Kommentar:	Kulturmanagement ist eng mit Kulturpolitik verwoben, denn kulturpolitische Ziele und Entscheidungen prägen maßgeblich die Rahmen- und Handlungsbedingungen von Kulturbetrieben. Für Kulturmanager*innen ist ein fundiertes Verständnis der Strukturen, Mechanismen und Akteure der Kulturpolitik daher unverzichtbar. Wir befassen uns zunächst mit unterschiedlichen Aspekten der Begriffsfelder von „Politik“ und „Kultur“: Was bedeutet es, politisch zu denken und zu handeln? Mit welchen Kulturbegriffen arbeitet Kulturpolitik? Wie können sich Kultur und Politik zueinander verhalten? Im Anschluss an diese grundsätzlichen Erörterungen betrachten wir die historischen, juristischen und finanziellen Rahmenbedingungen von Kulturpolitik in Deutschland und setzen uns mit ihren Akteuren auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene auseinander. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die prägenden kulturpolitischen Positionen der letzten Jahrzehnte und deren Relevanz für die Kulturpolitik von heute und morgen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den konkreten Gestaltungsinstrumenten von Kulturpolitik und der Frage, wie wir als Kulturmanager*innen davon gezielt Gebrauch machen können.
Literatur:	Crückeberg, Johannes u.a. (Hrsg.) (2024): Handbuch Kulturpolitik, Wiesbaden. Institut für Kulturpolitik der kulturpolitischen Gesellschaft (Hrsg.) (2001-2025): Jahrbuch für Kulturpolitik, Essen/Bielefeld. Klein, Armin (2009): Kulturpolitik. Eine Einführung, 3. Aufl., Opladen. Wagner, Bernd (2009): Fürstenhof und Bürgergesellschaft: Zur Entstehung, Entwicklung und Legitimation moderner Kulturpolitik, Essen.

B-4: Bildungsprozessmanagement

BIM718 Strategisches Management und Marketing in Bildungsorganisationen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 17:30	Do, 15.10.2026	11 11.119	Kondratjuk, M.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 27.11.2026	11 11.120	Kondratjuk, M.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 18.12.2026		Kondratjuk, M.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 15.01.2027	11 11.120	Kondratjuk, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Für das Management von Bildungs- und Sozialorganisationen ist eine strategische Herangehensweise an Planung und Konzeption sowie Organisation, Entwicklung und Innovation bedeutsam. Dies birgt Potenzial wie Herausforderungen für die vielfältigen Bildungsorganisationen. Bildungsmarketing stellt eine zentrale Gestaltungsaufgabe im strategischen Bildungsmanagement dar.

Inhalte des Seminars:

- * Grundlagen des Bildungsmanagements
- * Gestaltungsebenen, Sinnhorizonte und Handlungsebenen des Bildungsmanagements
- * Strategisches Management
- * Funktion und Vielfalt von Bildungsorganisationen
- * Grundlagen des Bildungsmarketings
- * Instrumente und Methoden des Bildungsmarketings
- * Best Practice

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende der Erwachsenenbildung, der kulturellen Bildung und der Frühkindlichen Bildung und Erziehung. Es findet geblockt an den Terminen 15.10.2026 in Präsenz, 27.11.2026 in Präsenz, 18.12.2026 online und 15.01.2027 in Präsenz statt (Änderungen an einzelnen Terminen vorbehalten).

Das Seminar wird (Stand heute) jeweils im Wintersemester angeboten.

BIM720 Einführung in das Bildungsprozessmanagement

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 23.10.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 30.10.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 04.12.2026	11 11.119	Gaa, G.
Einzel	09:00 - 17:30	Fr, 29.01.2027	11 11.119	Gaa, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: ZIELGRUPPE: Das Seminar richtet sich an Studierende im BA-Studiengang Bildungswissenschaften/Lebenslanges Lernen mit dem Handlungsfeld Bildungsmanagement (BA-HF3) bzw. dem Modulbereich "Freies Studium" (BA-FS).

ABLAUF: Die Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert und beinhaltet einen Methoden-Mix aus selbstständiger Bearbeitung von unterschiedlichen Lernmaterialien (wie z.B. Lehrvideos, Lesetexten, etc.) und interaktiven Einheiten bei den Präsenzterminen.

INHALTE: Theoretische Verortung und praktische Relevanz des Bildungsprozessmanagements. Strategien zur Planung, Entwicklung und Steuerung von Bildungsprogrammen. Kennenlernen von Interaktiven Lernformen.

B-5: Kulturtagebuch

KuBi M3/B-5 Kulturtagebuch

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	10:15 - 11:45	Di, 03.11.2026		Frank, T.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 05.11.2026	1 1.005	Frank, T.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 03.12.2026	1 1.005	Frank, T.
Einzel	18:00 - 21:00	Do, 14.01.2027	1 1.005	Frank, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Kick off: Mi, 03.11. von 10:15-11:45 Uhr
 Semesterabschluss: Mi, 20.01. von 10:15-11:45 Uhr

In diesem einjährigen Kurs wird das individuelle Kulturnutzungsverhalten in Form eines Kulturtagebuchs dokumentiert und reflektiert. Ziel ist dabei ein Bewusstsein für die Spezialisierung und präferierten Sparten/Genres zu gewinnen und sich über die eigene generationsspezifische, kulturelle Sozialisation klar zu werden. Die persönlichen Erkenntnisse bilden eine wichtige Wissensgrundlage vor dem Hintergrund der professionellen Ansprüche an eine*n Kulturvermittler*in. Die Dokumentationen werden an einzelnen Terminen besprochen und in der Gruppe reflektiert.

Modul 4: Fachwissenschaftliche und künstlerische Vertiefung

Modul 4.1 Theater

B-1: Ästhetik des Theaters

KuBi M 4.1/ B-1 Ästhetik des Theaters

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen: Montag 15.15 Uhr - 16.45 Uhr an der ADK Ludwigsburg
 Anmeldung per Mail an: studienbuero@adk-bw.de

B-2: Formen und Techniken des Theaters

Modul 4.2 Kunst

MKUN 11 **Forschungskolloquium Prof. Dr. Plaum (BA-Arbeiten, MA-Arbeiten, Dissertationen)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.213	Plaum, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Forschungskolloquium richtet sich an alle, die bei Frau Plaum eine BA Arbeit, MA Arbeit oder Dissertation erarbeiten und ist offen für empirische und nicht-empirische Forschungsvorhaben. Wir besprechen die Forschungsarbeiten auf dem jeweils aktuellen Stand, und versuchen gemeinsam, das Projekt weiterzudenken und Hilfestellungen bei Fragen oder Schwierigkeiten zu geben. Bei empirischen Projekten dient das Kolloquium außerdem dazu, einen gemeinsamen Blick auf die Forschungsdaten zu werfen.

Für Studierende, die bei Frau Plaum eine BA- oder MA-Arbeit erarbeiten, ist die Teilnahme obligatorisch.

Der Kurs findet NICHT wöchentlich statt, sondern nur in etwa der Hälfte der Vorlesungswochen. Ein detaillierter Plan wird zu Beginn des Semesters festgelegt und bekannt gegeben.

This course focuses on research projects in art education.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 22 **Kunstpädagogisches Forschungskolloquium: (BA- und MA-Arbeiten)**

Kolloquium 1.5 Semesterwochenst.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 28.10.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 04.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 18.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 25.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 02.12.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 13.01.2027	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 20.01.2027	1 1.329a	Miller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Kolloquium werden kunstpädagogische (empirische) Forschungsprojekte (BA- und MA-Arbeiten) geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt.

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die eine BA-Arbeit oder MA-Arbeit planen bzw. dann schreiben. Die Teilnahme ist obligatorisch für alle die bei Monika Miller eine wissenschaftliche Arbeit schreiben.

This course focuses on research projects in art didactics.

Das Seminar kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

B-1:Vertiefung Kunst- und Bildwissenschaft

MKUN 12 Grundlagen Kunstwissenschaft

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.329	Plaum, G.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar führt in die Grundlagen der Kunstwissenschaft ein. Die Themen sind so konzipiert und aufeinander aufgebaut, dass ein fundiertes Orientierungswissen im breiten Feld des methodischen Vorgehens im Zusammenhang mit ausgewählten Beispielen aus der Kunst angelegt wird. Dabei werden einerseits verschiedene methodische Ansätze der Kunstwissenschaft exemplarisch eingeführt, auch anhand von Texten. Andererseits wird ein grober Überblick über wesentliche Positionen der Kunsttheorie gegeben. Denn die Vorstellung darüber, was Kunst ist, prägt unsere Art und Weise, mit Kunst umzugehen und sie zu interpretieren. Im Zentrum stehen dabei immer konkrete Kunstwerke mit dem Ziel, diese zu erschließen und verständlich zu machen. Als methodisches Werkzeug hierzu wird eine Einführung in die systematische Werkanalyse gegeben, die dem klassischen Dreischritt aus Beschreibung, formaler Analyse und Interpretation folgt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der formalen Analyse, d. h. der Untersuchung der formalen Gestaltungsmittel, durch die der Inhalt, die Bedeutung oder der Ausdruck eines Kunstwerkes formuliert wird. Die Systematik der Werkanalyse wird dabei nicht nur auf Werke der Bildenden Kunst, sondern auch auf Architektur und Design angewendet. Vor dem Hintergrund der verschiedenen Kunsttheorien wird außerdem deutlich, dass die Interpretation eines Werkes auch von weiteren Faktoren, wie beispielsweise seinem Kontext abhängt. Der Kurs vermittelt damit grundlegende Fähigkeiten, Kunstwerke unterschiedlichster Epochen und Gattungen methodisch zu erschließen.

Der Kurs wird jedes Semester angeboten.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 20 Vertiefung Kunstwissenschaft: 61. Biennale der Kunst in Venedig (Kunstvermittlung)/ Zeitgenössische Kunst

Exkursion 3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	-	06.10.2026-11.10.2026		Miller, M.
------------	---	-----------------------	--	------------

Kommentar: Das Seminar ist als Exkursion zur 61. Biennale di Venezia konzipiert und findet vom 6.–11. Oktober statt. Im Seminar vor Ort werden sowohl das Konzept als auch die Entwicklungsgeschichte der Biennale thematisiert. Dabei sollen unterschiedliche Positionen und Ausdrucksformen der Gegenwartskunst kennengelernt und vor aktuellem gesellschaftlichen und kulturellen Hintergrund diskutiert werden. Neben der Auseinandersetzung mit möglichen Vermittlungswegen bildet die Beschäftigung mit ausgewählten Länderpavillons sowie den Ausstellungsflächen im Arsenal und den dort vertretenen Künstler:innen und Künstlergruppen einen zentralen Bestandteil des Seminars. Dies erfolgt unter anderem in Form von Kurzreferaten und gemeinsamen Diskussionen.

This course focuses on contemporary art, exhibition practices, and mediation strategies in the context of the 61st Venice Biennale.

Das Seminar kann nicht ohne Deutschkenntnisse besucht werden. The course cannot be attended without knowledge of German.

MKUN 34 Neue Kunstgeschichte

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.329	Bickelhaupt, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Gegenwart. Ein Zugang zu zentralen Beispielen der Architektur, Plastik, Malerei wird vermittelt. Die einzelnen Kunstwerke werden in einen allgemeingeschichtlichen und kulturgeschichtlichen Zusammenhang eingebettet.

Als Leistungsnachweis muss eine umfangreiche Zeitleiste erstellt werden; ausserdem müssen die Studierenden nachweisen, dass Sie die Kunstwerke kunsthistorisch einordnen können (ca. 15 min. Gespräch am Ende des Semesters).

Overview of art history from the Renaissance to the present.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden.

MKUN 64 Grundlagen der Kunstpädagogik

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:15 - 19:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.329a	Smolka, A. Bickelhaupt, T.
--------	---------------	---------------------------	----------	----------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar wird das wichtigste Grundwissen der Kunstpädagogik und Kunstdidaktik für alle Schulstufen und -arten geklärt:
Relational-anthropologische und kulturelle Begründung; bildungstheoretische, allgemeindidaktische und kognitionspsychologische Begründung; Wahrnehmung - Vorstellung - Darstellung; Entwicklung des Bildverstehens im Menschen; die curriculare Struktur der Kunstdidaktik; Aufgabenkonstruktion; Diagnose, Förderung und Bewertung; fachübergreifende Bezüge.

Leistungsnachweis: Abgabe eines Portfolios mit bearbeiteten Aufgaben aus dem Seminar.

An introduction to art education and art didactics for all levels of education and all types of school.

Der Kurs kann ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. Die Dozentin/ der Dozent bietet bei Bedarf Einzelgespräche in Englisch an.

The course can be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

B-2: Vertiefung künstlerische Praxis

MKUN 201 Vertiefung Praxis: Cyanotype: Process, Material, and Experiment

Seminar 2 Credit Points

Einzel	09:00 - 16:00	Do, 01.10.2026	1 1.329	Lazic, D. Miller, M.
--------	---------------	----------------	---------	----------------------

Seminar findet von 29.09. - einschl. 1.10. statt!!!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Vertiefendes Fachpraxisseminar im Bereich Kunst mit Schwerpunkt auf experimentellen fotografischen Verfahren am Beispiel der historischen Technik der Cyanotypie (Blaudruck). Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Geschichte, chemisch-technischen Grundlagen und künstlerischen Möglichkeiten dieses frühen fotografischen Verfahrens und erproben dessen Anwendung auf unterschiedlichen Bildträgern wie Papier, Glas und Textil.

Im Zentrum stehen das eigenständige praktische Arbeiten, der experimentelle Umgang mit Material, Licht und Farbe sowie die Entwicklung individueller künstlerischer Ausdrucksformen. Neben klassischen Verfahren werden auch erweiterte und farbige Varianten der Cyanotypie untersucht. Die im Seminar entstehenden Arbeiten werden gemeinsam reflektiert und hinsichtlich ihrer Präsentationsmöglichkeiten diskutiert.

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Cyanotype Workshop: From Classical Process to Contemporary Practice

MKUN 31 Vertiefung Fachpraxis: Großformatige Zeichnung

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	05.10.2026-08.10.2026	9 9.001(BTZ)	Bickelhaupt, T.
-----------	---------------	-----------------------	--------------	-----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dem Seminar werden wir großformatige Zeichnungen erstellen. Sowohl Gegenstände als auch Figürliche Szenen (an zwei Tagen werden wir ein Aktmodell haben) werden Ausgangspunkte der Zeichnungen sein. Von einer Arbeit ausgehend werden wir Polytychen entwickeln.

Als Zeichenmedium bedienen wir uns v.a. dem Grafitstift und der Kohle.

Large format drawings.

The course can not be attended without knowledge of German.

The lecturer offers one-to-one discussions in English if required

MKUN 32 Vertiefung Fachpraxis: „Wirklichkeit: sanft, hart, zerbrechlich“ Großformatige Malerei

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.329	Bickelhaupt, T.
Einzel	08:15 - 09:45	Fr, 20.11.2026	1 1.329a	Bickelhaupt, T.
Einzel	08:15 - 09:45	Fr, 04.12.2026	1 1.329a	Bickelhaupt, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Unter dem vorgegebenen Thema werden großformatige Acrylgemälde erstellt, die am Ende des Semesters in der Karlskaserne in Ludwigsburg ausgestellt werden.

Als Leistungsnachweis dient das entstandene Werk.

Under the given theme, large-format acrylic paintings will be produced, which will be exhibited at the Karlskaserne in Ludwigsburg at the end of the semester.

The course can not be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required

MKUN 35 Vertiefung Fachpraxis: Porträt

Seminar	3 Credit Points		Max. 25 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	9 9.001(BTZ)	Bickelhaupt, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns auf eine vielschichtige und tiefgehende Erkundung des Porträts als künstlerisches Ausdrucksmittel begeben. Das Porträt, weit mehr als bloße Abbildung eines äußeren Erscheinungsbildes, bietet einen Zugang zu den verborgenen Schichten menschlicher Identität, Individualität und Beziehung zur Welt. Wir widmen uns der Zeichnung und Malerei, sowie plastischen und skulpturalen Verfahren. Außerdem werden wir auch konzeptionelle und kinetischen Ansätzen erproben, die das Porträt als Prozess, als Idee oder als Bewegung begreifen. Als Leistungsnachweis dient ein Portfolio mit den entstandenen Werken.

The seminar gives you an insight into the basics of various options for portrait creations.

The course cannot be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 41 Vertiefung Fachpraxis Keramik

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:30	16.02.2027-19.02.2027	1 1.024	Bonath, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar widmet sich der praktischen Arbeit mit keramischen Massen. Im Mittelpunkt stehen das handwerkliche Arbeiten, gestalterische Entscheidungen und inhaltliche Fragestellungen sowie deren Zusammenspiel im eigenen Tun. Keramische Vorerfahrungen sind für das Seminar hilfreich, da grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Material die Arbeit erleichtern. Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars sind die gemeinsamen Korrektur- und Ergebnisbesprechungen. Ein hohes Maß an Engagement wird erwartet. Bitte bringen Sie zu den Sitzungen große, stabile Plastiktüten mit. Das notwendige Material (Ton) kann vor Ort erworben werden. Wir treffen uns im Keramiksaal 1.024.

Erforderlicher Leistungsnachweis zum Bestehen des Kurses: Erstellen einer keramischen Arbeit incl. Brand.

The seminar focuses on hands-on work with ceramic materials, combining technical skills, artistic decisions, and conceptual aspects within a process-oriented approach; prior experience in ceramics is helpful.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German

MKUN 50 Vertiefung Fachpraxis: Druckgrafik

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	9 9.001(BTZ)	Francois, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Kurs gibt eine theoretische und vor allem praktische Einführung in die drei wichtigsten künstlerischen Drucktechniken: Hoch-, Tief-, und Siebdruck. Anhand eines gestellten Themas werden Sie diese Techniken erlernen und anwenden.

Bitte beachten Sie: Zum Erstellen der Druckvorlagen und Drucke ist es erforderlich, dass Sie über die Seminarzeit hinaus zuhause arbeiten und in den Zeiten der Offenen Werkstatt (Mi, 10– 15h) zum Drucken ins BTZ kommen. Richten Sie Ihren Stundenplan entsprechend ein.

Zu erbringende Leistung für 3 ECTS: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abgabe von: 1Hochdruck, 2 Tiefdrucke (Kaltnadel, Ätznadel), 1 Siebdruck

This class gives a theoretical and practical introduction to the three main printing techniques:

Linocut, etching and serigraphy. You will learn to apply these techniques.

Please note that in addition to the class you need time at home to prepare your printing plate and for printing it's necessary to come to the Open Print Workshop BTZ (opening hours: Wednesday 10-15h).

MKUN 60

Vertiefung Fachpraxis: Skulpturen aus Holz und Fundstücken

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	05.10.2026-08.10.2026	Putze, T. Bickelhaupt, T.
Außen vor dem BTZ (Spinne)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir nehmen Astvergabelungen und Schrott für die Skulpturen, die wir aus dem Material heraus entwickeln. Dabei lernen wir handwerkliche Techniken wie Sägen, Schnitzen, Bohren, Schrauben bis hin zu Flexen und Schweißen . Bitte bringt alte Fahrräder, Küchengeräte oder was sonst im Keller rumfährt wie Schläuche, Werkzeuge, Metalldosen, Rohre und aus dem Garten oder dem nahegelegenen Wald Wurzeln und möglichst starke Astgabeln oder Stämme mit Astabzweigungen mit.

We work with wood and scrap and create sculptures.

The course can be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 61

Vertiefung Fachpraxis: Zeichnen im Naturkundemuseum

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	14:00 - 17:00	Do, 22.10.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 29.10.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 05.11.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 12.11.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 19.11.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 26.11.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			
Einzel	14:00 - 17:00	Do, 03.12.2026	Schliehe, K. Bickelhaupt, T.
Naturkundemuseum			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Tiere zeichnen im Zoo: Von der Tierstudie zur Comicfigur

Wie erfinde ich eine Tiercomicfigur, bzw. einen Tier "Character" für ein Bilderbuch ? Im Comic oder Bilderbuch gilt es meine Hauptfigur von allen Seiten und in vielen verschiedenen Positionen überzeugend darstellen zu können. Ob Seil tanzend, auf dem Kopf stehend, lachend oder schreiend, immer sollte sich die Figur, um wiedererkennbar zu bleiben, vom Grundtypus ähnlich bleiben. Doch wie mache ich das ? Ort der Anschauung, an dem wir trainieren können unsere Beobachtungsgabe mit unserer Phantasie zu vermischen, wird die Stuttgarter Wilhelma sein . Dort rücken wir den Tieren, die unser Interesse wecken " zeichnerisch auf den Pelz ".

Beim Erforschen des Tierkörpers, lernen wir typische Wesensmerkmale kennen. Wir beschäftigen uns mit Details wie auch Proportionen, Körperform - und Haltung,

Mimik - Gestik und wie wir diese Merkmale danach Schritt für Schritt vereinfachen oder überziehen, um das Tier zu charakterisieren. Ziel des Kurses ist von der naturalistischen Darstellung eines Tieres auf seine geometrischen Grundformen zu kommen und aus dieser Weise vereinfachte, stilisierte Figuren-Charaktere zu entwerfen, die witzige Helden künftiger Bilder geschichten werden können. Im Comic oder Bilderbuch gilt es meine Hauptfigur von allen Seiten und in vielen verschiedenen Positionen überzeugend darstellen zu können. Ob Seil tanzend, auf dem Kopf stehend, lachend oder schreiend, immer sollte sich die Figur, um wiedererkennbar zu bleiben, vom Grundtypus ähnlich bleiben.

Als Leistungsnachweis dient ein Portfolio mit Arbeiten, die über das Seminar hinausgehen.

The aim of the course is to get from the naturalistic representation of an animal to its basic geometric forms and to use it to design simplified, stylized figure characters that can become funny heroes of future picture stories. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 62 Vertiefung Fachpraxis: Akt

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	18:15 - 19:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.329	Trebing, A. Bickelhaupt, T.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Verschieden Zugänge zum figürlichen Zeichnen werden vermittelt.

(Achtung: Veranstaltung findet von 18-19.30 statt!)

Am Ende erhält der Dozent ein Portfolio mit den Arbeiten, die im Kurs und darüber hinaus entstanden sind (= Leistungsnachweis).

Various approaches to figure drawing are taught.

The course can be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 63 Vertiefung Fachpraxis: Holzbildhauerei

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	12.10.2026-15.10.2026	Vollrath, S. Bickelhaupt, T.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------------

Außen vor dem BTZ (Spinne)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Holzskulpturen werden mit klassischen Werkzeugen und Kreissäge gestaltet. Schwerpunkt ist die menschliche Figur, sowie die Darstellung von Tieren.

Bitte unbedingt Ideen und Modelle bereits zum ersten Treffen mitbringen! Leistungsnachweis: Portfolio

Wooden sculptures are designed with classic tools and circular saw. Focus is the human figure, as well as the representation of animals.

Der Kurs kann ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. Die Dozentin/ der Dozent bietet bei Bedarf Einzelgespräche in Englisch an.

The course can be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 67 Vertiefung Textil

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

BlockSa+So	09:00 - 16:00	15.02.2027-18.02.2027	9 9.001(BTZ)	Koeke, J. Bickelhaupt, T.
------------	---------------	-----------------------	--------------	---------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dem 4 tötigem Seminar werden wir uns im theoretischen Teil mit der nachhaltigen Nutzung der Textilien beschäftigen, deren Herkunft und Geschichte. Wir werden an Beispielen von Kunst und Ökoaktivismus über Möglichkeiten der Vermittlung von ethischen Umgang mit Textilien erfahren.
Im Praktischen Teil bauen wir eine raumfüllende textile Installation aus recycelten Klamotten und Haustextilien. Während des Gestaltens der Installation lernen wir Hänge und Flechttechniken, lernen unterschiedliche Methoden von Verbinden der Stoffe: vom Handhohen bis zur Kontentechnik.

<https://www.justynakoeke.com/>

Ein Portfolio mit Arbeiten wird der Dozentin gemailt (=Leistungsnachweis)

Working with textile materials.

Der Kurs kann ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

MKUN 68

Vertiefung Fachpraxis: Architektur

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	9 9.001(BTZ)	Kleemann, N. Bickelhaupt, T.
----------	---------------	---------------------------	--------------	------------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar gibt Ihnen Einblick in theoretische und praktische Grundlagen von Architektur und Raum. Anhand vielfältiger Aufgaben beschäftigen Sie sich mit den Themen Architekturwahrnehmung, Architekturdarstellung (Skizze, Zeichnung, Plan, Modell) sowie räumliche Gestaltung und Entwurf.

Am Ende des Semester muss ein Portfolio mit den Ergebnissen auf Moodle hochgeladen werden (=Leistungsnachweis)

The seminar will give you an insight into the theoretical and practical basics of architecture and space. Based on a variety of tasks, you will deal with the topics of architectural perception, architectural representation (sketch, drawing, plan, model) as well as spatial design and draft.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. Die Dozentin/ der Dozent bietet bei Bedarf Einzelgespräche in Englisch an.

The course can not be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

Bemerkung:

Bitte beachten Sie: Es empfiehlt sich, im Anschluss an das Seminar (Di, 12 - 14h) oder in der Offenen Werkstattzeit (Mi, 10 – 15h) zum Erstellen der Wochenaufgaben ins BTZ zu kommen, da hier sämtliches Werkzeug und Material zur Verfügung stehen. Richten Sie – wenn möglich - Ihren Stundenplan entsprechend ein.

MKUN 71

Vertiefung Fachpraxis: Urban Sketching

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	15.02.2027-18.02.2027	1 1.329	Pidan, N. Bickelhaupt, T. Kleemann, N.
-----------	---------------	-----------------------	---------	---

und außerhalb n.V.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Entdecke die Stadt mit Stift und Papier! Im Seminar lernst du, urbane Motive schnell und lebendig festzuhalten – von Architektur über Straßenszenen bis zu Menschen. Durch praktische Übungen und gemeinsame Spaziergänge entwickelst du deinen eigenen Stil und erhältst wertvolle Tipps zu Perspektive, Komposition und Farbe.

Erstes Treffen ist im BTZ, danach werden wir uns anderen Orten widmen.

Ein Portfolio mit Arbeiten, die auch über das Seminar hinausgehen, bilden den Leistungsnachweis.

The Art of Urban Skecthing.

Der Kurs kann ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

Vertiefung Fachpraxis: Fotografie

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Donnerstag und Fotolabor	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.329a	Wagner, J. Bickelhaupt, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Kurs legen wir den Fokus auf die mediale Umsetzung künstlerischer Arbeiten und welche Betrachtungsweisen sich daraus ergeben. Dazu besprechen wir semesterbegleitend Arbeiten ausgewählter Künstler*innen und beschäftigen uns mit deren Herangehens- und Arbeitsweisen. Geplant ist dazu auch ein Ausstellungs- / Atelierbesuch.

Von einem kurzen Input ausgehend, sichten wir zu Beginn des Semesters vorhandenes Equipment und proben Möglichkeiten des gewohnten sowie un-gewohnten Gebrauchs. Im Anschluss an diese erste Phase sollen eigene Themen und Ideen eine mediale Umsetzung finden. Dabei ist der Prozess entscheidend: Wir drehen und wenden die entstehenden Bilder in der Gruppe und in Einzelgesprächen, diskutieren gemeinsam Gelungenes, verwerfen, beginnen neu bis sich eine stimmige, zwingende Arbeit abzeichnet. Diese findet Eingang in eine gemeinsame Präsentation am Semesterende und ist gleichzeitig neben der Übernahme eines Referates und engagierter Mitarbeit Grundlage des Leistungsnachweises.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. Der Dozent bietet bei Bedarf Einzelgespräche in Englisch an.
The course can not be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

Vertiefung Fachpraxis: Zeichnen im Seniorenheim

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.	
BlockVorl und Seniorenheim u.n.V.	09:00 - 16:00	12.10.2026-15.10.2026	9 9.001(BTZ)	Kugler, O. Bickelhaupt, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden wir vor Ort Menschen im Seniorenheim zeichnen. Am ersten Tag, des viertägigen Kurses, gibt es zur Einführung einen Vortrag von Olivier Kugler über seine Arbeit als Reportage Illustrator und seinen künstlerischen Werdegang. Danach werden wir am selben Tag noch, an der PH, uns zeichnerisch aufwärmen und uns gegenseitig zeichnen. Für die nächsten drei Tage geht es dann ins Seniorenheim wo wir eine Serie von Zeichnungen anfertigen werden, welche Senioren in ihrem Umfeld porträtieren und den Heimaltag dokumentieren. Als Teil des Projekts sollten die Kursteilnehmer auch Text in deren Zeichnungen mit einarbeiten. Diese Texte müssen nicht ausführlich sein und könnten z.B. auf Gesprächen mit den Portraitierten, eigenen Observationen oder auch auf überhörteten Gesprächsfetzen beruhen.

Zeichenmaterial: Skizzenbuch/Skizzenblock mindestens A3 oder A2. Bleistift (nicht härter als HB), Buntstifte, Spitzer, Radiergummi... eventuell auch Wasserfarben/Aquarell Farben und dazugehörige Pinsel (in diesem Fall sollte man dies aber nur mit der Erlaubnis der Heimleitung tun).

Die Kursteilnehmer sollten, wenn möglich, auch schon vor Beginn des Kurses regelmässig (täglich!) vor Ort aus der Beobachtung in ein Skizzenbuch zeichnen (Menschen, Selbstportraits, Alltagsgegenstände, deren Hände, Pflanzen, Gebäude, etc. ...) Übung macht den Meister!

The course can be attended without knowledge of German. The lecturer offers one-to-one discussions in English if required.

Modul 4.3 Musik**Jazz Combo**

Übung	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch Gebäude 1 Raum 1.022A	16:00 - 18:00	Mi, 28.10.2026-27.01.2027		Appich, P. Lenz, S.

Bemerkungen: Notenkennntnisse erforderlich
Mut zur Improvisation
Fundamentale Kenntnisse von Harmonielehre wünschenswert

Kommentar: Bei Interesse Peter Appich kontaktieren:
peter-appich@t-online.de
Mobil: 0157 30 63 90 53

MMUS 11 Die Musik der 1920er Jahre

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.201	Lang, R.
--------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die „goldenen Zwanziger“ – mit dieser wohl eher verzerrenden Formel ist eine Zeitspanne in die Kulturgeschichte eingegangen, welche einerseits tatsächlich weit ausgestrahlt hat, in welcher jedoch andererseits der Glanz wohl nur wenigen Privilegierten vorbehalten war. Beim näheren Hinsehen und -hören entfaltet sich ein sehr vielschichtiges Panorama. Im Seminar geht es vor dem Hintergrund der wechselhaften politischen und wirtschaftlichen Situationen der Weimarer Republik um die Menschen und Musiken der 1920er Jahre, v.a. mit ihrer Unterhaltungs-, Tanz- und beginnenden Filmmusik, aber auch hinsichtlich der „E-Musik“ mit ihren Vorstößen in Richtung Atonalität.

MMUS 14 Klingende Lernmaterialien für den Musikunterricht selbst gebaut.

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Lang, R.
------------	---------------	---------------------------	----------

Makerspace (Containerbau 1A im Raum 101); einzelne Sitzungen in Raum 7.215.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dem Seminar haben wir die Möglichkeit, in Kleingruppen Lernmaterialien für das Fach Musik zu entwerfen und zu bauen. Der „Makerspace“, eine sehr gut mit digital gestützter Technik ausgestattete Werkstatt der PH Ludwigsburg, bietet ein kreatives und offenes Umfeld, um Unterrichtskonzepte und -materialien unter Einbezug aktueller Technik zu erarbeiten (<https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/einrichtungen/makerspace>). Beispielsweise werden hier auch von Studierenden anderer Fächer gerne sogenannte „Erzählomaten“ gebaut und ausgestaltet: Kästchen, in denen verschiedene Audios gespeichert sind, die mit Kind- bzw. jugendgerechten Chips an gezielter Stelle abgespielt werden können. Für das Fach Musik wäre das eine Gelegenheit, Musik, Mini-Hörspiele oder Höraufgaben zu entwerfen (ggf. aufzunehmen) und für Lernszenarien auszurichten. Im Makerspace gibt es insgesamt viele Möglichkeiten, u.a. mittels Lasercutter, 3D-Drucker, Schneideplotter# (zum automatischen Ausschneiden von Formen, Schriftzügen oder Designs) oder Stickmaschine. Zwei versierte studentische Hilfskräfte unterstützen die Teilnehmenden in diesem Seminar, indem sie auf Basis der entwickelten Ideen die Geräte programmieren. Es ist also für die Seminarteilnahme keinerlei eigenes Vorwissen über Informatik erforderlich. Allerdings wird eine gewisse Offenheit erwartet, das Programmieren stellenweise mitzuverfolgen und dadurch Einblick in diesen Teil der Umsetzung zu gewinnen.

Die Abteilung Musik übernimmt sämtliche Materialkosten. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

MMUS 20 Musik im Kontext - Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	7 7.201	Imort, P.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar gibt einen Überblick über ausgewählte Aspekte aktueller schulischer und außerschulischer musikpädagogischer Handlungsfelder, sowohl aus fachdidaktischer, schulpädagogisch orientierter als auch aus musikvermittelnder Perspektive der kulturellen Bildung. Die exemplarischen musikpädagogische Inhalte (z.B. „Klassenmusizieren“, „Aktives Musik hören“, „Klassische Musik“, „Populäre Musik“, „Musik und Medien“, „Kooperationen“) werden, über ihre praktische Relevanz hinaus, jeweils auf ihre theoretisch-konzeptionelle Basis befragt und reflektiert.

MMUS 505 Spontanensemble

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:00 - 15:30	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.201	Warnecke, U.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------

ACHTUNG: An 4 Terminen findet das Angebot schon Dienstags von 8:15 - 9:45 in Raum 7.201 statt, diese Termine können erst im Laufe des Septembers bekanntgegeben werden

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Studiengang BA Lehramt Sonderpädagogik auch als ISP Begleitseminar anrechenbar.

Kommentar: Didaktik des Musizierens mit heterogenen Gruppen, auch in inklusiven Settings.

Ziel ist der Erwerb von einfachen erprobten Begleitstrukturen und Harmoniemodellen, die in variablen Besetzungen für die Begleitung der meisten Lieder / Songs funktionieren und ohne detaillierte Noten auf Anhieb abgerufen werden können.

Umsetzung tatsächlich gehörter Musik.

Profil: Variable Besetzungen, auch in Inklusiven Settings.

MMUS 506 Gitarre in der Schulpraxis 2 (Gitarrenkurs f. Stud. mit Grundkenntnissen)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.209	Warnecke, U.
--------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an Gitarrist*innen mit Grundkenntnissen auf dem Instrument.

Ziel ist die wirksame Liedbegleitung von Schulklassen und Gruppen unter Verwendung von Barrégriffen, Powerchords, verschiedener Anschlagstechniken (Plektrum, Pickingmuster), etc.

Musikpraktische Gitarren-Basics, b. für Studierende mit Grundkenntnissen. Auch als Aufbaukurs zum Einsteigerkurs belegbar.

Nur für Studierende mit dem Studienfach bzw. Vertiefungsfach Musik.

B-1: Musik im Kontext – Fokus Musikwissenschaft

B-2: Ensemble aus dem Lehrangebot

BMUS 53 Hochschulorchester

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag und Hörsaal	12:00 - 13:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.201	Eckhardt, A.
--------------------	---------------	---------------------------	---------	--------------

Einzel Liederhalle Stuttgart	12:00 - 20:00	Sa, 21.11.2026		Eckhardt, A.
------------------------------	---------------	----------------	--	--------------

Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026		Eckhardt, A.
--------	---------------	----------------	--	--------------

Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026		Eckhardt, A.
--------	---------------	----------------	--	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: * * * * Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulorchesters (www.ph-ludwigsburg.de/ hochschulorchester) und nehmen Sie bei Interesse an (erstmaliger) Teilnahme im Vorfeld Kontakt mit dem Leiter des Hochschulorchesters auf.

* Das Programm wird vor Semesterbeginn über LSF und Moodle bekanntgegeben.

* Bitte planen Sie zusätzlich zur regulären Probenzeit folgende obligatorischen Termine ein:

* **Auftritt in der Liederhalle Stuttgart: Samstag, 21.11.26, ab Nachmittag**

* **Probenwochenende: Freitag, 27.11.26, 16-20 Uhr, Samstag, 28.11.26, 10-17 Uhr**

Weihnachtskonzert: Donnerstag, 10.12.26, ab 17 Uhr

* in 7.201 und Aula

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeiter*innen der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

BMUS 54 Hochschulchor

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 100 Teiln.	
Montag	18:00 - 19:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	7 7.201	Eckhardt, A.
Montag	18:00 - 19:45	Mo, 26.10.2026-25.01.2027	1 1.102 Aula	Eckhardt, A.
Einzel	16:00 - 22:00	Do, 12.11.2026		Eckhardt, A.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	7 7.201	Eckhardt, A.
Einzel	16:00 - 20:00	Fr, 27.11.2026	1 1.102 Aula	Eckhardt, A.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	7 7.201	Eckhardt, A.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.102 Aula	Eckhardt, A.
Einzel	17:00 - 22:00	Do, 10.12.2026	7 7.201	Eckhardt, A.
Einzel	17:00 - 22:00	Do, 10.12.2026	1 1.102 Aula	Eckhardt, A.
Einzel	17:00 - 22:00	Do, 10.12.2026		Eckhardt, A.

Erlöserkirche

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: * Bitte beachten Sie die FAQs auf der Website des Hochschulchores (www.ph-ludwigsburg.de/hochschulchor).
* Informationen zum Programm werden vor Semesterbeginn über LSF und Moodle bekanntgegeben.
* Bitte planen Sie zusätzlich zur regulären Probenzeit folgende obligatorischen Termine ein:
* **Auftritt bei der Jubiläumsveranstaltung der Professional School of Education: Donnerstag, 12.11.26, ab 16 Uhr**
* **Probenwochenende: Freitag, 27.11.26, 16-20 Uhr, Samstag, 28.11.26, 10-17 Uhr**
* **Weihnachtskonzert: Donnerstag, 10.12.26, ab 17 Uhr**

Kommentar: Der Hochschulchor und das Hochschulorchester der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg sind die beiden großen Ensembles der Hochschulmusik und stehen allen Studierenden und Mitarbeiter*innen der Hochschule und nach Absprache auch Gästen offen. Beide Ensembles verstehen sich als musikalischer Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben auf dem Ludwigsburger Campus und auch als Lehrveranstaltung im Rahmen des Angebots der Abteilungen Musik und Kultur- und Medienbildung.

Modul 4.4 Medien

B-1: Digitale Medien und Kulturelle Bildung

B-2: Vertiefende Gestaltung mit Digitalen Medien

Modul 5: Pädagogisch-didaktische Fragestellungen

Modul 5.1 Theater

BDEU 209 Kompaktveranstaltung: Sprechen für die Bühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:15 - 15:45	Fr, 16.10.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D. Pfäfflin, S.
Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 23.10.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D.
Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 30.10.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D.
Einzel	12:00 - 18:00	Fr, 13.11.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D.
Einzel	18:00 - 21:00	Mi, 18.11.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D.

Einzel	18:00 - 21:00	Mo, 23.11.2026	1 1.250 (max. 20 Tln.)	Eisele, D.
--------	---------------	----------------	------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung gehört zu dem Bereich „Literatur/Medien“.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an und beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sprechen und Inszenieren von literarischen Texten für die Bühne im Kontext des Deutschunterrichts und in außerschulischen Bildungseinrichtungen. Wir üben, Literatur im Sprechen und Hören erfahrbar zu machen und sie in intermediären Kontexten (z.B. in Kombination mit Musik, Fotografie, Video) zu inszenieren. Weitere Schwerpunkte sind Regie sowie Bühnen- und Tontechnik. Die Ergebnisse des Seminars werden abschließend im Literatur-Café präsentiert.

Literatur: Zur Vorbereitung:

Amon, Ingrid: Die Macht der Stimme. München: Redline Verlag 2011.

Lösener, Hans/ Siebauer, Ulrike: hochform@lyrik. Konzepte und Ideen für einen erfahrungsorientierten Lyrikunterricht. 3. überarb. u. erw. Aufl. Regensburg: edition vulpes 2021.

Weitere Literatur wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

MDEU 61 Theorie und Geschichte des Dramas

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 7 7.105 (max. 35 Tln.) Olsen, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zur Erlangung der so genannten 'aktiven Teilnahme' ist neben einer regelmäßigen Teilnahme das Erledigen kleinerer 'Hausaufgaben' erforderlich; Studierende des Studiengangs Kultur- und Medienbildung müssen laut Prüfungsordnung eine Präsentation halten.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Die Vorlesung präsentiert zentrale Formen und Konzeptionen dramatischer Texte. Neben wesentlichen dramenanalytischen Modellen werden alle wichtigen dramentheoretischen Termini erläutert. Auf Grund der gattungstheoretischen Besonderheit wird durchgängig auch auf das Theater Bezug genommen.

Literatur: u. a.: Fischer-Lichte, Erika (2010): Geschichte des Dramas 1. Von der Antike bis zur deutschen Klassik. 3. Auflage. Tübingen, Basel: Francke;

Fischer-Lichte, Erika (2010): Geschichte des Dramas 2. Von der Romantik bis zur Gegenwart. 3. Auflage. Tübingen, Basel: Francke; Marx, Peter W. (Hg.) (2012): Handbuch Drama. Theorie, Analyse, Geschichte. Stuttgart: Springer [Metzler u. Poeschel];

Pfister, Manfred (2001): Das Drama. 11. Auflage. München: Fink;

Hofmann, Michael (2013): Drama. Grundlagen, Gattungsgeschichte, Perspektiven. München: Fink;

Eke, Norbert Otto (2015): Das deutsche Drama im Überblick. Darmstadt: WBG.

SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.249 (max. 30 Tln.) Weigle, J.

Zusätzliche Termine bitte vormerken: Freitag, 06.11.26 (Raum 1.006); Samstag 12.12.26 (Literaturcafé) und Aufführung am 15.12.26 im Literaturcafé.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar an einer Inszenierung zum Thema: "Sanduhrschritt - Rose Ausländer auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte, die vertont, inszeniert und präsentiert werden. Von experimentellen Textinszenierungen, KI-Ergüssen und Liedern bis zu Klangkunst, Experimentalfilm und Improtheaterelementen reicht das mögliche mediale Spielfeld. Ein kompakter Freitag, der 06.11.2026 von 14:15 - 18:30 Uhr und ein kompakter Samstag sind zusätzlich geplant: der 12.12.2026 von 10-15 Uhr. Eine Aufführung findet am 15.12.2026 im Literaturcafé statt.

SPT 03 **Text- und Klangwerkstatt, vertonen literarischer Texte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	4 4.225 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Wie verändert sich die Rezeption von gesprochenen Worten, wenn ein Klang dazukommt? Literarische Vertonungsbeispiele werden untersucht und analysiert in Bezug auf ihre musikalische Dramaturgie. In einer praktischen Phase werden in Teams Gedicht-Vertonungen hergestellt, das gesprochene Gedicht wird eingebettet in eine unterstützende Klangumgebung, bestehend aus Musik, Geräuschen, „Soundscapes“ oder „Field Recordings“. Kenntnisse im Umgang mit Audiotechnik und Schnittprogrammen befähigen die Teilnehmer, Vertonungswerkstätten an Schulen anzubieten.

Literatur: Weigle, Johannes (2012): MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig. Schneider Verlag Hohengehren: Seite 253-263.

SPT 06 **Kompaktveranstaltung: Improvisationstheater**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 23.10.2026	Nerbl, L.
Online-Veranstaltung			
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 06.11.2026	Gans, M. Nerbl, L.
Online-Veranstaltung			
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.11.2026	1 1.102 Aula (max. 30 Tln.) Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 14.11.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.) Nerbl, L.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 04.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.) Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 05.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.) Nerbl, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des Improvisationstheaters. Vertreter*innen und Spielpraktiken aus den Bereichen des Theatersports und des Storytellings werden in Literatur und spielpraktischen Übungen erarbeitet. In theoretischen und praktischen Phasen werden die Inhalte vertieft und weitergeführt.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

B-1: Theater mit bestimmten Zielgruppen

KuBi M 5.1/B-1 **Theater mit bestimmten Zielgruppen**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026	Frank, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: **Theater mit bestimmten Zielgruppen (MA)**

Theater neu denken – Innovative Formate zwischen Experiment und Zukunft

Was geschieht, wenn Theater keine Bühne mehr braucht? Wenn Zuschauende zu Mitgestaltenden werden – oder ganz verschwinden? Wenn Objekte, Räume oder Zufälle die Rolle der Schauspielenden übernehmen? In diesem Seminar erforschen wir innovative Theaterformate, die die Grundgesetze des Theaters neu verhandeln und gewohnte Vorstellungen von Aufführung, Publikum, Raum und Präsenz infrage stellen.

Ausgehend von aktuellen Entwicklungen der performativen Künste entwickeln und erproben wir experimentelle theatrale Formate, die traditionelle Konventionen bewusst überschreiten. Im Mittelpunkt steht die Frage, was Theater ausmacht, wenn zentrale Elemente wie Bühne, Darstellende oder Publikum ihre gewohnte Funktion verlieren oder völlig neu gedacht werden. Dabei entstehen performative Versuchsanordnungen, partizipative Settings und hybride Formate, die neue ästhetische Erfahrungen ermöglichen.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle, die Theater nicht nur gestalten, sondern seine Möglichkeiten neu erfinden möchten. In einem offenen Labor zwischen künstlerischer Praxis, Reflexion und Experiment entwickeln wir eigene Formate und erproben sie gemeinsam. Das Seminar versteht sich als Werkstatt für theatrale Zukunftsentwürfe – neugierig, forschend und mit der Bereitschaft, die Grenzen des Theaters immer wieder neu auszuloten.

SPT 05 **Kompaktveranstaltung: Theater spielen mit Kindern. Das SAFARI-Modell von Dr. Gabriele Czerny**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das theaterdidaktische Modell von Dr. G. Czerny. Es wird gezeigt wie man anhand von Bilderbüchern, Gedichten und anderen Geschichten vom Stoff zur Inszenierung kommt. Dabei wird auch auf die Herausforderung in der Arbeit mit großen Gruppen eingegangen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig.

Das Seminar bietet viele Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht und darüber hinaus auch für große und kleine Theaterprojekte.

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und die Grundlagen des SAFARI-Modells und setzen sich anhand von Kinder- und Jugendliteratur auch praktisch damit auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über ästhetische und dramaturgische Mittel und reflektieren die Vorzüge und Herausforderungen.

Literatur: Czerny, Gabriele: Theaterpädagogik. Ein Ausbildungskonzept im Horizont personaler ästhetischer und sozialer Dimension. Augsburg 2004.

Czerny, Gabriele: Theater- SAFARI. Praxismodelle für die Grundschule. Braunschweig 2010.

Boal, Augusto: Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1989.

Johnstone, Keith: Improvisation und Theater. Die Kunst spontan und kreativ zu agieren. Berlin 1993.

Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontaneität, Improvisation und Theatersport. Berlin 1999.

Spolin, Viola: Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater. Paderborn 2002.

B-2: Theaterpädagogisches Inszenieren

SPT 05 **Kompaktveranstaltung: Theater spielen mit Kindern. Das SAFARI-Modell von Dr. Gabriele Czerny**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das theaterdidaktische Modell von Dr. G. Czerny. Es wird gezeigt wie man anhand von Bilderbüchern, Gedichten und anderen Geschichten vom Stoff zur Inszenierung kommt. Dabei wird auch auf die Herausforderung in der Arbeit mit großen Gruppen eingegangen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig.

Das Seminar bietet viele Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht und darüber hinaus auch für große und kleine Theaterprojekte.

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und die Grundlagen des SAFARI-Modells und setzen sich anhand von Kinder- und Jugendliteratur auch praktisch damit auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über ästhetische und dramaturgische Mittel und reflektieren die Vorzüge und Herausforderungen.

Literatur: Czerny, Gabriele: Theaterpädagogik. Ein Ausbildungskonzept im Horizont personaler ästhetischer und sozialer Dimension. Augsburg 2004.

Czerny, Gabriele: Theater- SAFARI. Praxismodelle für die Grundschule. Braunschweig 2010.

Boal, Augusto: Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1989.

Johnstone, Keith: Improvisation und Theater. Die Kunst spontan und kreativ zu agieren. Berlin 1993.

Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontanität, Improvisation und Theatersport. Berlin 1999.

Spolin, Viola: Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater. Paderborn 2002.

B-3: Theaterwerkstatt

KuBi M 5.1/B-3 Theaterwerkstatt

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026	1 1.247	Frank, T.
------------	---------------	----------------	---------	-----------

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: **Theaterwerkstatt für Zukunftsgestaltung – innovative Formate für Bildung und gesellschaftlichen Wandel**

In Kooperation mit der Energieagentur Landkreis Göppingen entsteht ein praxisorientiertes Projekt an der Schnittstelle von Theater, Bildung und nachhaltiger Entwicklung. Ziel ist es, mit theaterpädagogischen Methoden ein innovatives Format zu entwickeln, das eine Schülerschaft und andere Zielgruppen für Zukunftsfragen sensibilisiert und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Veränderungen anregt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Werte, Gewohnheiten und Handlungsmöglichkeiten spielerisch, erfahrungsbasiert und emotional erfahrbar gemacht werden können.

Gemeinsam entwickeln und erproben wir ein neues theatrales Format, das ohne klassische Spielleitung vor Ort funktioniert – beispielsweise als interaktive „Theaterbox“ oder als selbstorganisiertes Gesprächsformat. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle, die neue Wege des Theaters erforschen und einen konkreten Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten möchten. In enger Zusammenarbeit mit einem außeruniversitären Praxispartner werden die entwickelten Formate direkt in Schulen und anderen Bildungskontexten erprobt und weiterentwickelt.

B-4: Kolloquium/Freies Angebot

SPT 05 Kompaktveranstaltung: Theater spielen mit Kindern. Das SAFARI-Modell von Dr. Gabriele Czerny

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
--------	---------------	----------------	------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das theaterdidaktische Modell von Dr. G. Czerny. Es wird gezeigt wie man anhand von Bilderbüchern, Gedichten und anderen Geschichten vom Stoff zur Inszenierung kommt. Dabei wird auch auf die Herausforderung in der Arbeit mit großen Gruppen eingegangen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig.

Das Seminar bietet viele Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht und darüber hinaus auch für große und kleine Theaterprojekte.

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und die Grundlagen des SAFARI-Modells und setzen sich anhand von Kinder- und Jugendliteratur auch praktisch damit auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über ästhetische und dramaturgische Mittel und reflektieren die Vorzüge und Herausforderungen.

Literatur: Czerny, Gabriele: Theaterpädagogik. Ein Ausbildungskonzept im Horizont personaler ästhetischer und sozialer Dimension. Augsburg 2004.

Czerny, Gabriele: Theater- SAFARI. Praxismodelle für die Grundschule. Braunschweig 2010.

Boal, Augusto: Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1989.

Johnstone, Keith: Improvisation und Theater. Die Kunst spontan und kreativ zu agieren. Berlin 1993.

Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontanität, Improvisation und Theatersport. Berlin 1999.

Spolin, Viola: Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater. Paderborn 2002.

Modul 5.2 Kunst

EFW 25 **Vertiefungsseminar Kunst: Kunstvermittlung und Kunstrezeption mit Kindern (M10/B4; 3. Sem. / 5.Sem.)**

Seminar

1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 22.10.2026	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 05.11.2026	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 19.11.2026	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 03.12.2026	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 17.12.2026	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 14.01.2027	1 1.329a (max. 20 Tln.)	Schneider, K.
1-Gruppe Einzel	10:00 - 12:00	Do, 28.01.2027		Schneider, K.
Exkursion: Sonderausstellung im Jungen Schloss in Stuttgart				
1-Gruppe Einzel	10:00 - 16:30	Fr, 29.01.2027		Schneider, K.
Exkursion				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Die 5-jährige Maja beschreibt das Gemälde von C. D. Friedrich „Wanderer über dem Nebelmeer“ (1818) wie folgt: „Ich sehe einen Mann auf einem Berg. Er ist nicht mehr auf der Erde und nicht im Himmel Er ist bei den Wolken. Man muss ganz lange laufen, bis man so hoch kommt. (...) Der Mann hat einen Stab in der Hand. Damit stützt er sich ab, denn auf solchen Steinen kann man leicht ausrutschen, und dann knallt man hin und schlägt sich die Knie auf, und dann weint man und muss getragen werden. Außerdem: Wer soll ihn tragen? Er ist ja ganz allein. So dicht am Himmel ist es ziemlich kalt. Aber der Mann friert nicht, denn er hat einen schönen Mantel an. (...) Runter geht es viel einfacher. Da kann man rutschen! Das geht so: Jacke über den Po ziehen, hinsetzen, Anschwung nehmen – und looooo!“ (Hein 2010, S. 36)

Die Frage, wie man Kindern im Vor- und Grundschulalter Kunst vermittelt, steht im Zentrum des Seminars, das in Grundlagen der museumspädagogischen Arbeit mit Kindern einführt. Didaktische Theorien und Konzepte museumspädagogischer Arbeit, der Kunstvermittlung und Kunstrezeption sollen kennengelernt und durch einen Museumsbesuch erweitert werden.

Das Seminar ist als polyvalente Lehrveranstaltung für die BA-Studiengänge „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ sowie „Kultur- und Medienbildung“ angelegt.

- Literatur: Fachliteratur:
- * Duncker, L./Lieber, G. (Hrsg.) (2013): Bildliteralität und Ästhetische Alphabetisierung. Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter. München: Kopaed.
 - * Duncker, L./Müller, H./Uhlig, B. (Hrsg.) (2012): Betrachten – Staunen – Denken: Philosophieren mit Kindern zwischen Kunst und Sprache. München: Kopaed.
 - * Krämer-May, S./Müller, H.-J./Nießeler, A. (Hrsg.) (2014): Alltägliches – Besonderes – Unerwartetes. Protokolle philosophischer Denk-Wege von Kindern. München: Kopaed.
 - * Plaga, Fiederike (2012): Bilderreich & Wortgewandt: kindliches Bildverstehen und Frühpädagogik. München: kopaed.
 - * Uhlig, B./Duncker, L. (Hrsg.) (2016): Fragen – Kritik – Perspektiven. Theoretische Grundlagen des Philosophierens mit Kindern. München: Kopaed.
 - * Uhlig, B. (2005): Kunstrezeption in der Grundschule: zu einer grundschulspezifischen Rezeptionsmethodik. München: Kopaed.
 - * Hein, Barbara (2010): Ich weiß genau, was da passiert... Kinder erklären Kunst. Belser: München.

B-1: Kunstdidaktik

ISP MKUN 13 **ISP-Begleitseminar WHR + SOP und Vertiefung Fachdidaktik Sek 1**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.329a	Plaum, G.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		

Kommentar: Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in diesem Semester das ISP im Bereich Sek I oder SoPäd absolvieren. In dem Kurs werden konkrete Unterrichtskonzepte entwickelt, die dann in den Lehrversuchen im Praktikum durchgeführt werden können. Die Unterrichtskonzepte werden im Kurs vorgestellt, diskutiert und nach ihrer Durchführung reflektiert. Aus dem dabei entstandenen Material erstellen die Studierenden ein Portfolio, das am Ende des Seminars abgegeben wird. Im Rahmen des Kurses kann auch der Baustein Vertiefung Fachdidaktik stufenspezifisch absolviert werden.

Der Kurs wird jedes Semester angeboten.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 10 **Vertiefung Fachdidaktik: Unterrichtsplanung Di-agnose & Intervention. „Kunst ohne Sprache“ –Kunstunterricht für Schüler*innen mit Sprachbar-rieren**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 24.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 31.10.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 17:30	Sa, 07.11.2026	1 1.329	Plaum, G.
Einzel	10:30 - 13:30	Sa, 16.01.2027	1 1.329	Plaum, G.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		

Kommentar: Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Es handelt sich um ein kunstdidaktisches Projekt mit dem Titel „Kunst ohne Sprache“. Das Konzept besteht darin, dass alle teilnehmenden Studierenden (in Gruppen) Unterrichtseinheiten (ca. 60 min.) zu verschiedenen bildnerischen Bereichen entwickeln, die dann in Vorbereitungsklassen (VKL) verschiedener Schularten (GS, RS, GMS) durchgeführt, dokumentiert und forschend begleitet werden.

Bei den VKLs handelt es sich um spezielle Klassen für SuS mit Sprachbarrieren. Das bedeutet, dass die Konzepte für den Kunstunterricht sprachreduzierte Vermittlungsformen in den Vordergrund rücken müssen. Dies wird im Seminar vorher gemeinsam erarbeitet und erprobt. Es gibt bereits eine Liste mit Schulen mit VKL Klassen, die an einer Teilnahme an dem Projekt interessiert sind.

Das Seminar schließt mit einem Portfolio bzw. mit einer Dokumentation und Auswertung des gehaltenen Unterrichts ab.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden.

The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 21 **Vertiefung Fachdidaktik: Kunst und Inklusion. Arbeit mit Videovignetten**

Seminar 3 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	Miller, M.
----------	---------------	---------------------------	------------

in Raum 1.006

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar werden Fragen inklusiver kunstpädagogischer Praxis anhand konkreter Fallbeispiele und videobasierter Vignetten untersucht. Im Mittelpunkt stehen die Analyse, Diskussion und Reflexion künstlerischer Lehr-Lern-Situationen sowie die Auseinandersetzung mit inklusiven Vermittlungsformen, Assistenzkonzepten und künstlerischen Bildungsprozessen.

Anhand von Video-Vignetten werden Beobachtungs-, Analyse- und Interpretationsmethoden erprobt und auf kunstpädagogische Fragestellungen bezogen. Die Studierenden entwickeln Perspektiven auf Diversität, Teilhabe und individuelle Ausdrucksformen im Kunstunterricht.

This course focuses on art education, inclusion, and case-based analysis using video vignettes.

Das Seminar kann nicht ohne Deutschkenntnisse besucht werden. The course cannot be attended without knowledge of German.

MKUN 24 **Vertiefung Fachdidaktik: Zeichenkulturen: Wissenschaftliches Zeichnen zwischen Kunst und Biologie**

Seminar 2 Credit Points 3.0 Semesterwochenst.

Einzel	09:00 - 16:00	Mi, 14.10.2026	1 1.329a	Miller, M. Schaal, S.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-12.01.2027	2 2.017	Miller, M. Schaal, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bilder sind ein zentrales Medium wissenschaftlicher Erkenntnis. In den Biowissenschaften dienen Zeichnungen, Diagramme, Modelle und digitale Visualisierungen dazu, Organismen zu beschreiben, Prozesse zu analysieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen. Gleichzeitig werfen sie Fragen nach Betrachtung, Beobachtung, Darstellung und Interpretation auf.

Das Seminar widmet sich zunächst dem wissenschaftlichen Zeichnen und anderen Formen der Visualisierung an der Schnittstelle von Kunst und Biologie. Anhand historischer und aktueller Beispiele werden unterschiedliche bildliche Verfahren untersucht und ihre Funktionen für die Produktion, Vermittlung und Reflexion von Wissen diskutiert. Praktische Übungen ermöglichen es den Teilnehmenden, Zeichnen als Methode der Beobachtung, Analyse und Erkenntnisgewinnung zu erproben und eigene Visualisierungsformen zu entwickeln. Dazu gehören neben dem wissenschaftlichen Zeichnen auch Formate der Wissensrepräsentation in Text-Bild-Kombinationen (z. B. SketchNote & RichPicture) als Wege zu Darstellung fachwissenschaftlicher Kernideen und -konzepte.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Kunst und der Biologie, die sich für visuelle Methoden, interdisziplinäre Arbeitsweisen und die Rolle von Bildern in wissenschaftlichen und künstlerischen Kontexten interessieren. Zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Durchführung und Dokumentation der praktischen Übungen, Präsentation eines eigenen Projekts sowie eine schriftliche Reflexion zu einer im Seminar entwickelten Visualisierung oder zu einem ausgewählten Beispiel wissenschaftlicher Bildproduktion.

MKUN 740 **Einfache Drucktechniken ohne Druckpresse für Primar- und Sek.I-Stufe**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.329	Semmler, K. Bickelhaupt, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar richtet sich an alle, die die Faszination des Druckens kennenlernen wollen. Sie lernen hier unterschiedliche Arten des Flach- und Hochdrucks kennen, die ohne größeren Aufwand und ohne Druckpresse in der Grundschule oder in der Sek. I durchgeführt werden können. Im Vordergrund steht nicht der eigene künstlerische Ausdruck, sondern das Kennenlernen der verschiedenen Druckverfahren vor dem Hintergrund der schulischen Unterrichtspraxis. Die bildnerische Praxis wird dabei Eingebunden in didaktische Überlegungen zur Konzeption und Planung konkreter Unterrichtsstunden. Als Leistungsnachweis dient ein Portfolio, indem die bildnerischen Arbeiten des Seminars dokumentiert und didaktisch reflektiert werden.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden.

You cannot take this course without knowledge of German.

B-2: Museumspädagogik

B-3: Kunstpädagogisches Projekt

B-4: Kolloquium/Freies Angebot

MKUN 11 **Forschungskolloquium Prof. Dr. Plaum (BA-Arbeiten, MA-Arbeiten, Dissertationen)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.213	Plaum, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Forschungskolloquium richtet sich an alle, die bei Frau Plaum eine BA Arbeit, MA Arbeit oder Dissertation erarbeiten und ist offen für empirische und nicht-empirische Forschungsvorhaben. Wir besprechen die Forschungsarbeiten auf dem jeweils aktuellen Stand, und versuchen gemeinsam, das Projekt weiterzudenken und Hilfestellungen bei Fragen oder Schwierigkeiten zu geben. Bei empirischen Projekten dient das Kolloquium außerdem dazu, einen gemeinsamen Blick auf die Forschungsdaten zu werfen.

Für Studierende, die bei Frau Plaum eine BA- oder MA-Arbeit erarbeiten, ist die Teilnahme obligatorisch.

Der Kurs findet NICHT wöchentlich statt, sondern nur in etwa der Hälfte der Vorlesungswochen. Ein detaillierter Plan wird zu Beginn des Semesters festgelegt und bekannt gegeben.

This course focuses on research projects in art education.

Der Kurs kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

MKUN 22 **Kunstpädagogisches Forschungskolloquium: (BA- und MA-Arbeiten)**

Kolloquium 1.5 Semesterwochenst.

Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 28.10.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 04.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 18.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 25.11.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 02.12.2026	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 13.01.2027	1 1.329a	Miller, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Mi, 20.01.2027	1 1.329a	Miller, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Kolloquium werden kunstpädagogische (empirische) Forschungsprojekte (BA- und MA-Arbeiten) geplant sowie fachspezifische Forschungsmethoden an konkreten Beispielen vorgestellt und diskutiert. In späteren Forschungsprozessen werden gemeinsam die Daten gesichtet und Analyse- und Interpretationswege entwickelt.

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierende, die eine BA-Arbeit oder MA-Arbeit planen bzw. dann schreiben. Die Teilnahme ist obligatorisch für alle die bei Monika Miller eine wissenschaftliche Arbeit schreiben.

This course focuses on research projects in art didactics.

Das Seminar kann nicht ohne Deutsch-Kenntnisse besucht werden. The course can not be attended without knowledge of German.

Modul 5.3 Musik

B-1: Musik im Kontext – Fokus Musikpädagogik

B-2: Musik im Kontext – Fokus Musikpädagogik

B-3: Musik und Kulturelle Bildung

B-4: Kolloquium/Freies Angebot

Modul 5.4 Medien

EW 35 **Kompaktseminar: Bildung und Digitalität**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 13.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 15.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar:** Mediale Entwicklungen prägen die gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienbildung avancierte zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in von Mediatisierung geprägten Gesellschaften notwendig sind. Dabei ist Bildung ein dynamischer Prozess, der die selbstreflexive Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt beschreibt. Medienbildung meint entsprechend Bildung in einer von Medien durchzogenen, mediatisierten Gesellschaft. Dabei eröffnen digitale Medien nicht nur neue bzw. erweiterte Bildungsprozesse und Bildungspotentiale; aufgrund der digitalen Basis aktueller Medien ‚kommunizieren‘ technologische Prinzipien und Muster sowie in digitale Technik eingeschriebene Werte und Normen bei einer handelnden Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt stets mit.
- Im Seminar wollen wir uns dem Bildungsbegriff im Kontext digitaler Medien widmen: Welche Rolle spielt Medienbildung in Zeiten von mediatisierten Gesellschaften? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lernende und Lehrende in einer vom medialen und digitalen Wandel geprägten Welt? Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Förderung von Medienbildung zu ermöglichen? Dafür werden wir uns zunächst theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienbildung innerhalb der Medienpädagogik erarbeiten. Aufbauend werden wir uns Methoden und Ansätze zur Förderung von Medienbildung widmen und besprechen, wie medienpädagogische Konzepte für die schulische und (außer-)schulische Medienbildung aussehen können. Alle Fragen (wie beispielsweise zu den Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.
- Literatur:**
- Cramer, Florian (2015): What is 'Post-Digital'? In: Berry (Hrsg.): Postdigital Aesthetics. Art, Computation and Design. London: Palgrave, S. 12–262.
 - Knaus, Thomas (2017): [Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik 31, S. 1-35.
 - Knaus, Thomas (2025): Ko-kreativ mit Maschinen – generative und kommunikative KI als kreative und kritische Impulsgeberin in der Schule. In: Medienimpulse, 63 (3), S. 1–60.
 - Schelhowe, Heidi (2017): Through the Interface. Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 40-58.
 - Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp
 - Verständig, Dan (2023): Vom Prinzip der Universalität zur Unberechenbarkeit des Sozialen. In: Aßmann/Ricken (Hrsg.): Bildung und Digitalität. Wiesbaden: Springer, S. 385–402.

B-1: Medienbildungsorte und mediale Lernwelten

EW 25 Grundfragen und Themen der Medienbildung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Modulprüfung ist möglich.
- Kein Inklusionspunkt.
- Angebot aus dem Master-Studiengang.
- Hinweis zum Masterstudiengang "Erwachsenenbildung/ Weiterbildung": dieser Kurs für Baustein 1 "Grundfragen und Theorien der Medienbildung" wird voraussichtlich in jedem Wintersemester angeboten.
- Kommentar:** Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im schulischen Bereich sowie im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Kindern/Jugendlichen bzw. mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung.
- (Zum Semesterbeginn wird geklärt, ob medienpädagogische Workshops konzipiert und in der Praxis durchgeführt werden ODER ob die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen ausschließlich im Seminar erfolgt.)
- Für die Modulprüfung ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen.
- Der Kurs ist Studierenden aus den Master-Studiengängen vorbehalten.
- Literatur:** wird zum Semesterbeginn benannt.

EW 37 Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

- Kommentar:** Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?
- Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen‘ handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.
- Literatur:**
- * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
 - * Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
 - * Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

B-2: Medienbildung und Diversität

KuBi M 5.4/B-3 Ethik der Filmwahrnehmung

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		Max. 25 Teiln.	
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026			Stiglegger, M.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase		
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger		
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester		
Bemerkungen:	Seminar findet online im Webexraum von Herrn Stiglegger statt!				

B-3: Politisch-kulturelle Medienbildung

EW 87 Medienbildung und Politische Bildung

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.203 Schluchter, J.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester	

- Kommentar:** Unser(e) Weltbild(er), unsere Wahrnehmung(en) von Welt sehen sich in hohem Maße von Medien beeinflusst - umso wichtiger wird es in Anbetracht von aktuellen Diskursen um Phänomene wie Fake News, Verschwörungstheorien, Unwahrheiten, Propaganda, Rechtsradikalismus, Rassismus etc., welche in den verschiedensten Medien ihren Niederschlag finden, diese Phänomene aus Perspektive der Medienbildung und der Politischen Bildung zu (be)greifen: Welchen Einfluss nehmen Medien auf politische Meinungsbildung und Entscheidungsprozesse bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen? Wie sieht sich politische Mitgestaltung von Gesellschaft hiervon betroffen? Welche Potentiale und Risiken bergen Medien für Demokratie und demokratische Gesellschaften? Was bedeutet Politische Bildung im Horizont aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen? Was bedeutet Medienbildung im Horizont aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen? Etc. Entlang dieser Fragen versucht die Lehrveranstaltung Verbindungslinien zwischen Medienbildung und Politischer Bildung aufzuzeigen und zu entwickeln, sowie Perspektiven für pädagogische Handlungsfelder davon abzuleiten.

B-4: Kolloquium/Freies Angebot

Modul 6: Forschung

B-1: Studienbegleitendes (Forschungs-/Team-) Projekt

B-2: Forschung in der Kulturellen Bildung

KuBi M6/B-2 **Forschung in der kulturellen Bildung: ausgewählte Methoden**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag	12:15 - 13:45	Mo, 19.10.2026	1 1.255	Hartung-Griemberg, A.
--------	---------------	----------------	---------	-----------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Anhand ausgewählter Themenfelder und aktueller Herausforderungen der Kulturellen Bildung setzen wir uns mit Möglichkeiten der empirischen Erkundung und Analyse auseinander. Dabei werden zentrale Forschungsfragen, methodische Zugänge und ausgewählte Forschungsbefunde betrachtet. Ziel ist es, gemeinsam Forschungsperspektiven zu entwickeln, Fragestellungen zu schärfen und Ansätze für die eigene wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Praxisfeldern der Kulturellen Bildung zu gewinnen.

B-3: Forschungsfragen und -befunde in der Kulturellen Bildung

Modul 7: Fragen und Herausforderungen in der Kulturellen Bildung

B-1: Kulturelle Bildung vor Ort: Exkursion

B-2: Arbeitsfelder Kultureller Bildung

B-3: Didaktik Kultureller Bildung

KuBi M 7/B-3 **Didaktik kultureller Bildung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026	1 1.255	Wilke, T.
----------	---------------	----------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Überlegt man sich bei der Konzeption eines kulturellen oder künstlerischen Projekts das konkrete Vorgehen, Vermittlungsaspekte, Zielgruppenansprache, notwendige Voraussetzungen wie auch technische, räumliche oder soziale Rahmenbedingungen, so steckt man mitten in didaktischen Fragestellungen. Wie sich das im Feld der Kulturellen Bildung verhält, wird zentraler Gegenstand des Seminars sein, um mit Blick auf bestehende Paradigmen und Modelle der (allgemeinen, fachspezifischen, psychologischen ...) Didaktik, Zielgruppen und didaktischer Anwendungsfelder vergleichende Diskussionen zu ermöglichen.

Literatur hierfür wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Modul 8: Konzeptionen von kultureller Bildung in Tätigkeitsfeldern

EWFM 08 **Perspektiven von Bildungsforschung - Musik (M5/B2.3; Master 2. Sem.)**

Seminar

Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 23.10.2026	1 1.248	Imort, P.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 06.11.2026	1 1.248	Imort, P.
Einzel	10:00 - 14:00	Fr, 27.11.2026	1 1.248	Imort, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Seminar zu den Forschungsperspektiven Musik werden beispielhaft ausgewählte Aspekte des Wahlpflichtbereiches so erarbeitet, dass aktuelle Forschungsperspektiven vorgestellt werden, Desiderate formuliert und Anschlussmöglichkeiten für eigene Forschungsprojekte der Bildungsforschung konkret anvisiert werden können.

Inhalte des Seminars sind:

"Fachliche Grundlegung von Forschungsperspektiven Musik", "Forschungsperspektiven Musik" und "Methoden musikpädagogischer Forschung".

Modul 8.1 Frühkindliche Bildung

SoPa 066 **"Ist das Kunst oder kann das weg?" Materialerfahrung als Zugang zu ästhetischer Bildung in heterogenen Gruppen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.247	Witte, K.
---------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Frage im Seminartitel taucht an verschiedenen Stellen in der Literatur auf – immer dann, wenn es um die Frage nach der Definition von Kunst geht. Für dieses Seminar ist das mit ihr verbundene Augenzwinkern noch intensiver gedacht, denn es geht nicht um die Frage nach der Bedeutung von Kunst, auch nicht um die Frage nach der Einschätzung von Kunstwerken, sondern es geht – wie im Untertitel angedeutet – wirklich um die Frage nach den - vielleicht zunächst verborgen liegenden – künstlerisch-gestalterischen Potentialen, die in unterschiedlichsten Materialien liegen, wenn man mit ihnen gestaltend umgeht. Anknüpfungen an unterschiedliche moderne Kunstrichtungen sind mitgedacht, stehen aber nicht im Zentrum, nur insofern, als sie in der theoretischen Auseinandersetzung Impulse geben können, was der Sinn von solchen Gestaltungen sein kann.

Zentrale Zielsetzung des Seminars ist die praktische Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien sowie die methodisch-didaktische Reflexion über die Möglichkeiten der Umsetzung solcher Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Zielgruppen im sonderpädagogischen Kontext:

Als basale Wahrnehmungserfahrung? Als experimenteller und daher alltägliche Perspektiven verändernder Umgang mit Alltäglichem? Als elementare kunstpädagogische Methode? Oder einfach als ästhetisches Erlebnis?

Und dennoch kann dahinter natürlich die - ernste - Frage stehen, mit welchen der uns umgebenden „Materialien“ wir eigentlich wie umgehen und warum...

B-1: Frühkindliche Bildung I

EW 18 **Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
---------	-------------------	-----------------------	----------------

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminararteilnahme:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 24

Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 1 1.307 Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).
Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).
Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?
Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EWFM 04 **Frühkindliche Bildung im Schnittfeld disziplinärer Perspektiven (M5/B1; Master 1. Sem./3. Sem.)**

Ringvorlesung

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.301	Staeger, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung eröffnet einen Zugang zu Frühkindlicher Bildung als interdisziplinärem wissenschaftlichem Feld. Sie stellt unterschiedliche disziplinäre Perspektiven auf Bildung in der frühen Kindheit vor und reflektiert die jeweiligen theoretischen und empirischen Zugriffe im Hinblick auf Leistungen und Grenzen sowie interdisziplinäre Rezeptionslinien. Themen und Problemstellungen aus aktuellen wissenschaftlichen Diskursen werden aufgegriffen.

PSY 24 **Soziale Kompetenz fördern - Evidenzbasierte Interventionsprogramme und deren Evaluation (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Das Seminar wird im Master unter Modulbaustein 2 verbucht.

SoPa 019 **Spielen und Beobachten: Entwicklungsprozesse in der frühen Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.114	Fritz, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Zunächst wird ein Überblick über wesentliche Entwicklungsbereiche, einschließlich der Kommunikationsentwicklung, gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie die informelle Diagnostik als Zugang genutzt werden kann:

Welche Handlungen, Reaktionen und Ausdrucksformen geben Aufschluss über den aktuellen Entwicklungsstand eines Kindes? Welche Materialien oder Anregungen eignen sich, um Entwicklungsprozesse sichtbar zu machen?

Das Seminar ist praxisorientiert angelegt. Neben der theoretischen Auseinandersetzung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, spielerische Methoden selbst auszuprobieren und ihre Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren. Auf diese Weise werden Beobachtung und praktische Umsetzung miteinander verknüpft. Eventuell findet das Seminar an einzelnen Terminen an anderen Orten innerhalb Ludwigsburgs statt. Studierende sollten daher innerhalb des Stadtgebiets mobil sein.

Studierende, die im SoSe die Modulprüfung ablegen möchten, wird der Besuch der Veranstaltungen aus den Inhaltsbereichen 1.1 und 1.2 empfohlen.

B-2: Frühkindliche Bildung II

EW 18 **Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminararteilnahme:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 24

Kinderarmut in Deutschland: die Bildanalyse als Möglichkeit mediale Zuschreibungen zu rekonstruieren

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 1 1.307 Kulcke, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in Präsenz statt. Es ist möglich für Student:innen im Master in diesem Seminar eine Modulprüfung in Form einer Hausarbeit abzulegen.

Kommentar: Laut Statistischem Bundesamt ist jedes siebte Kind in Deutschland armutsgefährdet (destatis 2024).
Wie wird Kinderarmut in Medien thematisiert und dargestellt? Welche Bedeutungszuschreibungen werden bzgl. der Frage gemacht, wann jemand als arm gilt, welche bzgl. der Ursachen von Armut? Inwiefern lässt sich sagen, dass hier ein sozioökonomisches Problem pädagogisiert wird, indem die Ursache von Armut verkürzt wird auf gescheiterte Bildungsbiografien? (Vgl. Butterwegge 2017).
Inwiefern werden Benachteiligungen, die mit Armut einhergehen, in den Blick genommen, und welche Rolle wird in diesem Zusammenhang der Schule zugeschrieben?
Wir setzen uns ausgehend von Fotografien mit Vorstellungen über Kinderarmut auseinander. Hierfür lernen Sie im Seminar eine qualitative Bildanalysemethode kennen, mit der es Ihnen auch möglich wird, Bilder zum Analysegegenstand Ihrer Abschlussarbeiten oder Hausarbeiten zu machen, die Sie für Modulprüfungen schreiben, um erziehungswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsfragen bearbeiten zu können.

Literatur: Bohnsack, Ralf, Burkard Michel, Aglaja Przyborski (Hrsg., 2015). Dokumentarische Bildinterpretation: Methodologie und Forschungspraxis. Opladen.

EWFM 04 **Frühkindliche Bildung im Schnittfeld disziplinärer Perspektiven (M5/B1; Master 1. Sem./3. Sem.)**

Ringvorlesung

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.301	Staeger, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Vorlesung eröffnet einen Zugang zu Frühkindlicher Bildung als interdisziplinärem wissenschaftlichem Feld. Sie stellt unterschiedliche disziplinäre Perspektiven auf Bildung in der frühen Kindheit vor und reflektiert die jeweiligen theoretischen und empirischen Zugriffe im Hinblick auf Leistungen und Grenzen sowie interdisziplinäre Rezeptionslinien. Themen und Problemstellungen aus aktuellen wissenschaftlichen Diskursen werden aufgegriffen.

PSY 24 **Soziale Kompetenz fördern - Evidenzbasierte Interventionsprogramme und deren Evaluation (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 45 Tln.)	Schröder, E.
----------	---------------	---------------------------	------------------------	--------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Das Seminar wird im Master unter Modulbaustein 2 verbucht.

SoPa 019 **Spiele und Beobachten: Entwicklungsprozesse in der frühen Kindheit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	2 2.114	Fritz, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren. Zunächst wird ein Überblick über wesentliche Entwicklungsbereiche, einschließlich der Kommunikationsentwicklung, gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, wie die informelle Diagnostik als Zugang genutzt werden kann:

Welche Handlungen, Reaktionen und Ausdrucksformen geben Aufschluss über den aktuellen Entwicklungsstand eines Kindes?
Welche Materialien oder Anregungen eignen sich, um Entwicklungsprozesse sichtbar zu machen?

Das Seminar ist praxisorientiert angelegt. Neben der theoretischen Auseinandersetzung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, spielerische Methoden selbst auszuprobieren und ihre Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren. Auf diese Weise werden Beobachtung und praktische Umsetzung miteinander verknüpft. Eventuell findet das Seminar an einzelnen Terminen an anderen Orten innerhalb Ludwigsburgs statt. Studierende sollten daher innerhalb des Stadtgebiets mobil sein.

Studierende, die im SoSe die Modulprüfung ablegen möchten, wird der Besuch der Veranstaltungen aus den Inhaltsbereichen 1.1 und 1.2 empfohlen.

Modul 8.2 Ganztageschule/Schulpädagogik

SOZ 08 Bildungssoziologie (Online, asynchron)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Freitag - Becker, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Online-Seminar, asynchron

3 ECTS Vergabe für: Lektüre von Fachtexten, fristgerechte Abgabe und formal und inhaltlich ordentliche Bearbeitung von verschiedenen Aufgaben.

Aufgabentypen: Verfassen von Texten nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens mit Bezug zur Fachliteratur;
kreative Methoden; Verfassen von Texten, die sich auf Fragen zur Reflexion mit einzelnen Themen beziehen.

Kommentar: Die Bildungssoziologie beschäftigt sich mit den Strukturen und dem Wandel von Bildungssystemen, sowie der Bedeutung von sozialen Merkmalen für den Erfolg in Bildungsinstitutionen. In dem Seminar werden Theorien zur Bildungsungleichheit, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und in den Arbeitsmarkt, sowie Kommunikationsstrukturen und soziales Rollenhandeln in der Schule thematisiert.

Literatur: Allmendinger, Jutta 2012: Schulaufgaben. Wie wir das Bildungssystem verändern müssen, um unseren Kindern gerecht zu werden. München: Pantheon Verlag

Becker, Rolf (Hrsg.) 2017: Lehrbuch der Bildungssoziologie. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS

Quenzel, Gudrun/ Hurrelmann, Klaus (Hrsg.) 2019: Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer VS

SOZ 15 Kultur und soziale Ungleichheit

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 19.10.2026-25.01.2027 1 1.349 (max. 35 Tln.) Berli, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Zusammenhänge zwischen Kultur und sozialer Ungleichheit beschäftigen das soziologische Denken seit seinen Anfängen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir uns ausgewählten Positionen aus dieser Forschungstradition widmen. Wir werden einen Bogen von klassischen Studien und Positionen – namentlich von Thorstein Veblen, Georg Simmel, Norbert Elias – über Pierre Bourdieu hin zu zeitgenössischen Ansätzen spannen. Die hierbei entwickelte Perspektive lässt sich nicht nur am Beispiel von Kulturkonsum verfolgen, sondern auch anhand von Kleidung, Essen und anderen Gegenständen. Aber auch jenseits der genannten Konsumfelder lassen sich symbolische Grenzziehungen analysieren. Deshalb werden wir gegen Ende der Veranstaltung die Perspektive weiten und auch Wechselbeziehungen zwischen unterschiedlichen Regimen der Unterscheidung (bspw. im Leistungssport) thematisieren.

Die **erste Sitzung** der Veranstaltung findet am **21. April 2026** statt.

SOZ 21 Soziale Ungleichheit schulischer Bildungschancen in Deutschland

Seminar 2/3/4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1A 1A.108 (max. 35 Tln.) Fuß, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt durch Einschreibung in den LSF-Kurs. Nach Ende der Anmeldephase erhalten Sie via LSF das Passwort für den Moodle-Kurs. Die Anmeldung im Moodle-Kurs ist obligatorisch!

Kommentar: Veranstaltung für Lehramtsstudierende der Bildungswissenschaft Soziologie innerhalb des Moduls Educational Studies nach Prüfungsordnung 2015 (3 ECTS-Punkte).

Das Seminar kann auch von Studierenden des Masterstudiengangs Bildungsforschung und des Bachelorstudiengangs Bildungswissenschaften belegt werden.

Neben bildungssoziologischen Theorien, stehen vor allem bildungswissenschaftliche Studien (PISA, IGLU etc.) im Zentrum des Seminars. Das Seminar erfordert die Bereitschaft, sich mit anspruchsvollen Originaltexten und komplexen statistischen Verfahren zu beschäftigen.

3 ECTS-Punkte für regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre sämtlicher Literatur zu den einzelnen Sitzungen sowie einer kurzen, wissenschaftlichen Hausarbeit zu einem Thema des Seminars.

Literatur: Im Moodle-Kurs.

SoPa 052 **"Im Gras ist es noch schöner, wenn ich eine Geschichte erzähle" - Theorie und Praxis des Kreativen Schreibens mit SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf**

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.319 (max. 16 Tln.) Petrick, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: BITTE BEACHTEN, der erste Seminartermin von Frau Petrick findet online asynchron statt. Die Unterlagen dazu werden auf Moodle bereitgestellt.

Die restlichen Termine finden in Präsenz statt.

Kommentar: Jeder Mensch hat etwas zu sagen, sollten auch die Umstände, in denen das Kind aufwächst, wenig dazu anregen oder es motorisch wie intellektuell eingeschränkt bzw. benachteiligt sein.

Das Seminar erprobt in praktischen Übungen inklusive theoretischer Einheiten zur Methodik sowie in einer Schreibwerkstatt mit Kindern im GB-Bereich kreatives Schreiben als Mittel, nicht allein die eigene Persönlichkeit zu stärken, sondern sich damit zugleich Gehör zu verschaffen. Schreiben, Handeln und Reflektieren wechseln einander ab.

Dagmar Petrick ist Autorin mehrerer Kinder- und Jugendbücher und Leiterin diverser Schreibwerkstätten.

Sie erhalten rechtzeitig den Zugang zum Moodlekurs, in dem Sie die Materialien für den ersten Termin finden.

SoPa 065 **Bilderbücher als Gestaltungsanlass - Vielfalt der Zugänglichkeit als Ausgangspunkt für Kreativität und ästhetische Erfahrungen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 12:15 - 13:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.102 Aula Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar soll das Bilderbuch als Gestaltungsergebnis und als Gestaltungsanlass im Mittelpunkt stehen. Gerade wenn mit Schülerinnen und Schülern im Grundstufenbereich szenische und musikalische Ausdrucksmöglichkeiten erprobt werden sollen, bietet sich ein an ästhetisch anspruchsvollen Kriterien orientiertes Bilderbuch als Handlungsgrundlage an, die für die Kinder nachvollziehbar ist und gleichzeitig auch im rezeptiven Umgang für Gestaltungsprinzipien und –möglichkeiten sensibilisiert.

Im Seminar soll es darum gehen, anhand verschiedener Beispiele in der eigenen praktischen Erfahrung unterschiedliche Zugänge zu Bilderbüchern zu erproben und die Bedeutung solcher ästhetischen Zugangsweisen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu reflektieren.

Im Seminar kommen sowohl - sachbezogen - die Kriterien zur Sprache, die bei der Auswahl von Bilderbüchern angelegt werden können, als auch - personenbezogen - die Frage nach der pädagogischen Bedeutung, die die Umsetzung von Bilderbüchern speziell im sonderpädagogischen Kontext haben kann.

SoPa 066 **"Ist das Kunst oder kann das weg?" Materialerfahrung als Zugang zu ästhetischer Bildung in heterogenen Gruppen**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 23.10.2026-29.01.2027 1 1.247 Witte, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Frage im Seminartitel taucht an verschiedenen Stellen in der Literatur auf – immer dann, wenn es um die Frage nach der Definition von Kunst geht. Für dieses Seminar ist das mit ihr verbundene Augenzwinkern noch intensiver gedacht, denn es geht nicht um die Frage nach der Bedeutung von Kunst, auch nicht um die Frage nach der Einschätzung von Kunstwerken, sondern es geht – wie im Untertitel angedeutet – wirklich um die Frage nach den - vielleicht zunächst verborgen liegenden – künstlerisch-gestalterischen Potentialen, die in unterschiedlichsten Materialien liegen, wenn man mit ihnen gestaltend umgeht. Anknüpfungen an unterschiedliche moderne Kunstrichtungen sind mitgedacht, stehen aber nicht im Zentrum, nur insofern, als sie in der theoretischen Auseinandersetzung Impulse geben können, was der Sinn von solchen Gestaltungen sein kann.

Zentrale Zielsetzung des Seminares ist die praktische Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien sowie die methodisch-didaktische Reflexion über die Möglichkeiten der Umsetzung solcher Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Zielgruppen im sonderpädagogischen Kontext:

Als basale Wahrnehmungserfahrung? Als experimenteller und daher alltägliche Perspektiven verändernder Umgang mit Alltäglichem? Als elementare kunstpädagogische Methode? Oder einfach als ästhetisches Erlebnis?

Und dennoch kann dahinter natürlich die - ernste - Frage stehen, mit welchen der uns umgebenden „Materialien“ wir eigentlich wie umgehen und warum...

SoPa 067 **Kulturelle Teilhabe im schulischen Kontext**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	5 5.206	Witte, K.
--------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Diskussion um eine Schulentwicklung unter dem Aspekt der kulturellen Bildung ist seit geraumer Zeit intensiv im Gange und bezieht sich sowohl auf die Institution „die gesamte Schule“ als auch auf die am Schulleben beteiligten Personen und deren Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung.

Es geht darum, kulturelle Bildung auf verschiedenen Ebenen und in angemessener Qualität im Schulleben zu verankern, nicht zuletzt, um Möglichkeiten kultureller Teilhabe für alle Beteiligten - insbesondere die gesamte Schülerschaft – zu schaffen und zu verbessern.

Obwohl das große Potential kultureller Bildung und künstlerischer Praxis für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Voraussetzungen bekannt ist und sowohl in der Literatur als auch auf bildungspolitischer Ebene immer wieder dargestellt wird, hängt die Umsetzung gerade an SBBZ und in inklusiven Settings häufig von dem Engagement einzelner Personen ab und es muß mit Themen wie dem Fachkräftemangel (z.B. im Fach Musik) sowie dem größeren Aufwand an zeitlichen, personellen, aber auch materiellen Ressourcen im Bereich der "Kulturarbeit" umgegangen werden.

Im Seminar werden wir die theoretischen Grundlagen kulturellen Schulentwicklung - erarbeiten und uns mit Beispielen von "Kulturarbeit" und kultureller Bildung in sonderpädagogischen schulischen Kontexten beschäftigen. Geplant sind dabei auch kleinere eigene empirische Erkundungen der Seminarteilnehmenden.

B-1: Ganztagesbildung /Schulpädagogik I

EW 18 **Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminarbeteiligung:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigst fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 44

Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Mittwoch

18:15 - 19:45

Mi, 21.10.2026-27.01.2027

Höhmman, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztägsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: <http://www.bw.ganztaegig-lernen.de>

<http://www.ganztagsschulen.org>

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmnn, K.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 47 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 48 **Janusz Korczak und seine Pädagogik der Achtung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342	Godel-Gaßner, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge thematisieren.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 50 Schule und Lehrkräfte im Nationalsozialismus

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 66 Kommunikation und Partizipation in Schule und Unterricht

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.349	Aicher-Jakob, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen sind in Form von Referaten bzw. einer mündlichen Prüfung möglich.

Das Seminar beinhaltet einen empirischen Auftrag.

Kommentar: Kommunikation und Partizipation bedingen sich gegenseitig. Unterricht ist Kommunikation, Kommunikation strukturiert den Unterricht und ermöglicht Partizipation. Gesprächsformen und Gesprächsanlässe im Unterricht sind vielfältig und verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen.

Das Seminar gibt Einblicke in verschiedene Gesprächsformen und stellt deren Potenziale bzw. Fallstricke ins Zentrum der Betrachtungsweisen. Gespräche stellen ein unsicheres Terrain in der Unterrichtsplanung dar, da der Gesprächsverlauf sowohl bei freien als auch bei stärker gelenkten Unterrichtsgesprächen nur bedingt vorhersehbar ist. Das Seminar versucht durch kritische Betrachtungsweisen und Analysen von Gesprächen zu einer verbesserten Gesprächsführung anzuleiten. Dabei werden konsequent Partizipationsmöglichkeiten von Schüler*innen mitgedacht und Partizipationsvoraussetzungen kritisch reflektiert.

Literatur: Aicher-Jakob, Marion & Seifert, Anja (2024): Kommunikation und Partizipation in Schule und Unterricht, Paderborn.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 79 Kompaktseminar: Demokratiebildung leben, lehren und lernen im schulischen Setting

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 13.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe 1 in Baden-Württemberg von 2016 ist die Leitperspektive "Demokratiebildung" für alle Schulen fest verankert worden. Ziel der Leitperspektive ist es, die Heranwachsenden auf ein Leben in unserer Demokratie vorzubereiten und sie handlungs- sowie partizipationsfähig zu machen.

Getreu dem Prinzip "Demokratie leben, lehren und lernen" erkunden wir in diesem Seminar gemeinsam grundlegende Leitprinzipien, praktische Handlungsfelder, Herausforderungen für Demokratie und Demokratiebildung sowie essentielle Bausteine zur Unterstützung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Eine Modulprüfung kann in diesem Seminar abgelegt werden. In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Freitag	13:15 - 14:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bitte beachten:**
Ein über LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!

Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master (Modulschein 2.2) angeboten.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, die Relevanz von Geschlechterunterschieden in der Schule zu beleuchten. Dazu soll zuerst diskutiert werden, welche Perspektiven es auf Geschlecht gibt und wie Geschlechterunterschiede in der Psychologie gemessen werden können. Dann sollen aktuelle Studien zu Unterschieden in schulischer Leistung und Verhalten vorgestellt werden. Basierend auf den Ergebnissen erarbeiten die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Die Bereitschaft zur Lektüre in englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

SOZ 33 **Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.256 (max. 45 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit dem theoretischen Konzept "Jugendkulturen", das hier einerseits als "konkurrierendes" Konzept zum Jugendsubkulturkonzept ebenso wie zum Begriff der "(Jugend)Szenen" verstanden wird, andererseits aber auch als eine Art Übergriff aufgefasst werden kann. Wir werfen einen Blick auf die Geschichte von Jugendkulturen und befassen uns mit Beispielen für aktuelle Jugendkulturen. Je nach Wunsch der Seminarteilnehmenden und ggf. bereits vorhandenen Kontaktmöglichkeiten zu jugendkulturellen Akteur*innen werden wir über Leitfadeninterviews auch die Erfahrungen aus verschiedenen Jugendkulturen ins Seminar hineinholen.

Der ECTS-Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte) erfolgt über die aktive Teilnahme und Mitarbeit sowie die Übernahme einer zusätzlichen Aufgabe (Jugendkultur-Interview in Gruppen, Fachgespräch, Kurzpräsentation).

SPT 08 **Stücke des Kinder- und Jugendtheaters; Theaterpädagogisch-praktische Annäherung an dramatische Texte der Gegenwart für Kinder und Jugendliche; Kennenlernen von Inszenierungsweisen dieses Materials durch verschiedene Theater in der Region**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		9 9.001(BTZ) (max. 30 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Studienleistungen: Textlektüre und obligatorische Teilnahme an den Inszenierungssichtungen sowie Bereitschaft sich auf theaterpädagogisch-praktische Übungen (körperlich) einzulassen. Gegen Ende des Seminars: Selbstständige Anleitung von Übungs- und Spielsequenzen.
- Die o.g. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu erbringen.
- Kommentar:** Im Seminar finden theaterpädagogisch-praktische Annäherungen an dramatische Texte für Kinder und Jugendliche statt. Dabei lernen die Teilnehmenden unterschiedliche theaterpädagogische Konzepte und Ansätze kennen. Auf die spielpraktischen Annäherungen folgen Theaterbesuche, bei denen Inszenierungen und theatral-performative Transformationsweisen zu den ausgewählten Texten rezipiert werden. Die Aufführungsbesuche werden inszenierungsanalytisch oder spielpraktisch mit Personen, die als Theaterpraktiker*innen an den jeweiligen Produktionen beteiligt sind, reflektiert. Im Fokus der Reflexionen stehen auch methodisch-didaktische Überlegungen zum Umgang mit den entsprechenden Texten im Deutschunterricht bzw. in schulischen und außerschulischen Theaterangeboten (wie Theater-AGs oder Theaterprojekten).
- Bestandteil des Seminars sind Theaterbesuche, die außerhalb der fixierten Seminarzeit liegen. Außerdem fallen Kosten für ca. vier Theaterkarten (zu Studierendenpreisen) für die Seminarteilnehmer*innen an.
- Literatur:** Die entsprechenden Primärtexte werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben, da die Spielpläne der Theater für das zweite Halbjahr der Spielzeit 2026/2027 noch nicht vorliegen.

SoPa 027 **Heterogenität in Schule und Gesellschaft**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226	Königer, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Zu diesem Seminar (Grundlagen/Basisseminar) passt thematisch und inhaltlich das Vertiefungsseminar Heterogenität & Vielfalt in Schule und Unterricht angemessen begegnen.
- Die Lehrveranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt.

- Kommentar:** Differenzen in der Schule werden den Schüler*innen häufig anhand individueller Merkmale zugeschrieben, z. B. ihrer sozio-ökonomischen und / oder ethnischen Herkunft, des ihnen zugeschriebenen Geschlechts und / oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfs. Aber welche Differenzmerkmale sind für Lehren und Lernen überhaupt relevant?
- Im Seminar soll außerdem der Blick geweitet werden: Differenzen werden als gesellschaftliche und schulische Konstruktionen vorgestellt, die Ungleichheit hervorbringen. Anschließend wird danach gefragt, wie diese abgebaut und überwunden werden können.

SoPa 030 **Inklusion und Bildungsgerechtigkeit**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027		Königer, M.
---------	---------------	---------------------------	--	-------------

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** **Das Seminar wird digital stattfinden, mit synchronen und asynchronen Anteilen.**
- Die Termine für synchrone Anteile (also Sitzungen mit digitaler Präsenz zur Seminarzeit) werden zu Beginn des Seminars mitgeteilt und dienen nur der Organisation und persönlichen Beratung. Inhaltlich wird im Seminar asynchron gearbeitet.
- Dieses Seminar bietet sich für Studierende an, die größere zeitliche Flexibilität benötigen: Zum Seminartermin werden jeweils thematisch aufeinander aufbauende Einheiten auf moodle freigeschaltet, die dann eigenverantwortlich und zeitlich flexibel innerhalb einer Woche (bis zum nächsten Seminartermin) bearbeitet werden müssen. Man kann alleine arbeiten, oder sich mit einem Lernbuddy zusammenschließen.
- Kommentar:** Was bedeutet überhaupt Bildungsgerechtigkeit, bzw. Gerechtigkeit an sich? Wenn alles für alle (Schüler*innen) gleich ist, ist es dann gerecht? Oder muss man vielmehr Ungleiches ungleich behandeln?
- In diesem Seminar sollten Begrifflichkeiten und Konzepte kennengelernt, An- und Widersprüche im Kontext von Schule und Bildungsgerechtigkeit untersucht und hierin der Anspruch und die Chancen des Prinzips Inklusion verortet werden.

B-2: Ganztagesbildung/ /Schulpädagogik II

EW 117 **Den ganzen Tag in der Schule? Vorstellungen über den Ganzttag in der Grundschule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.341 Buchholz, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wenn pädagogische Fachkräfte, Sozialarbeiter:innen, Student:innen, Künstler:innen, Musiker:innen, Köch:innen und weitere Akteur:innen Teil von Schule werden, was macht das mit Schule? Wird Schule dadurch von einem Lernort zu einem Lebensort für Kinder - oder weitet sie vor allem ihre Zeiten, Räume und pädagogischen Zuständigkeiten aus?

Deinet et al. (2018) oder auch Nentwig-Gesemann et al. (2023, 2025) haben mit empirischen Studien die Frage bearbeitet, wie Kinder den Ganzttag erleben, welche Bedeutungen sie Beziehungen, Freundschaften und (Zeit)Räumen zuschreiben.

Neben diesen Studien soll zum Thema werden, wie Ganzttagsschulen als (inklusive) Lern- und Lebensorte für Kinder entworfen und wissenschaftlich eingeordnet werden: So beschreiben Idel und Reh (2015) den Ganzttag als Entgrenzung von Schule, in der Unterricht, Betreuung, Förderung neu aufeinander bezogen werden.

Mit der Frage wie hier etwas neu aufeinander bezogen wird oder auch werden soll, erkunden wir an Stuttgarter Ganzttagsschulen die pädagogisch begründete Gestaltung des Ganztags. Und wir fragen, welche Vorstellungen über Kinder, Bildung, Erziehung, Betreuung und Freizeit darin zum Ausdruck kommen.

Literatur: Deinet, Ulrich; Gumz, Heike; Muscutt, Christina; Thomas, Sophie (2018): Offene Ganzttagsschule – Schule als Lebensort aus Sicht der Kinder. Studie, Bausteine, Methodenkoffer. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Idel, Till-Sebastian; Reh, Sabine (2015): Praxistheoretische Lesarten zur Transformation von Schule im Ganzttag. In: Hascher, Tina; Idel, Till-Sebastian; Reh, Sabine; Thole, Werner; Tillmann, Klaus-Jürgen (Hrsg.): Bildung über den ganzen Tag. Forschungs- und Theorieperspektiven der Erziehungswissenschaft. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 115–130.

Walther, Bastian; Nentwig-Gesemann, Iris; Fried, Florian (2023): Ganzttag aus der Perspektive von Kindern im Grundschulalter. Eine Rekonstruktion von Qualitätsbereichen und -dimensionen. 3. Aufl. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.

Nentwig-Gesemann, Iris; Walther, Bastian; Lake, Lorena (2025): Lernen aus der Perspektive von Kindern. Resonanzerfahrungen des Lernens in ganztägigen Grundschulen. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.

EW 18 **Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 1 1.317 Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminararteilnahme:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 44

Ganztagsschule gemeinsam gestalten - Bildung mehr Zeit und Raum geben, Online synchron

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 25 Teiln.

Mittwoch

18:15 - 19:45

Mi, 21.10.2026-27.01.2027

Höhmman, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Gesellschaft verändert sich, Familienstrukturen sind im Wandel begriffen, Bildungsanforderungen werden neu formuliert: Schulpolitisch wie auch von Seiten der einzelnen Schulen wird versucht, darauf angemessen zu reagieren, indem zunehmend Ganztägsschulen entstehen. In diesem Seminar setzen wir uns anhand von konkreten Beispielen mit der Frage auseinander, wie ganztägige Bildung sinnvoll gelingen kann, welche berufliche Aufgaben und Herausforderungen auf Lehrerinnen und Lehrern, Pädagogischen Fachkräften zukommen.

Als Modulprüfung wird eine Projektklausur geschrieben. Dies ist eine Klausur, in der Sie von 08:00 - 18:00 Uhr an einem Thema arbeiten, das Ihnen um 08:00 Uhr gestellt wird, das Sie bearbeiten und um 18:00 Uhr bei mir einreichen. Es basiert auf den Sitzungen und Ihrem Portfolio, das Sie während des Seminars führen.

Literatur: <http://www.bw.ganztaegig-lernen.de>

<http://www.ganztagsschulen.org>

Weitere Literatur wird während des Seminars zur Verfügung gestellt.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmnn, K.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 47 **Reformpädagogik: Geschichte, Kritik und Aktualität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden Motive, Theorien und Konzepte der Reformpädagogik ab dem ausgehenden 19. Jahrhunderts bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts kritisch beleuchtet sowie ihre aktuelle Relevanz diskutiert.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 48 **Janusz Korczak und seine Pädagogik der Achtung**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.342	Godel-Gaßner, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Janusz Korczak war ein bedeutender polnischer Reformpädagoge. Seine Pädagogik beruht auf dem Prinzip der Achtung des Kindes. Er postulierte grundlegende Kinderrechte, die er in seiner pädagogischen Praxis umsetzte. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit seiner Person und seinem pädagogischen Wirken auseinandersetzen sowie aktuelle Bezüge thematisieren.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 50 Schule und Lehrkräfte im Nationalsozialismus

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.342	Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Rahmen dieses Seminars setzen wir uns kritisch mit der Entwicklung des Schulwesens, der schulischen Erziehung und der Situation der Lehrer*innen im Nationalsozialismus auseinander. Dabei steht die Frage nach staatlichen Steuerungsmechanismen und ihren Effekten sowie die Geschlechterperspektive im Zentrum.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 51 Frauenbewegungen als Bildungsbewegungen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.341	Godel-Gaßner, R.
------------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar setzen wir uns mit der Frauenbewegung ausgehend vom 19. bis zum 20. Jahrhundert auseinander. Dabei wird vor allem das Engagement von Frauen- und Lehrerinnenvereinen für eine Verbesserung der Bildungschancen von Mädchen und Frauen in den Blick genommen.

Das Seminar wendet sich an Studierende, die an historischer Forschung interessiert sind.

Modulprüfungen sind nur in begrenztem Umfang möglich.

EW 66 Kommunikation und Partizipation in Schule und Unterricht

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.349	Aicher-Jakob, M.
--------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen sind in Form von Referaten bzw. einer mündlichen Prüfung möglich.

Das Seminar beinhaltet einen empirischen Auftrag.

Kommentar: Kommunikation und Partizipation bedingen sich gegenseitig. Unterricht ist Kommunikation, Kommunikation strukturiert den Unterricht und ermöglicht Partizipation. Gesprächsformen und Gesprächsanlässe im Unterricht sind vielfältig und verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen.

Das Seminar gibt Einblicke in verschiedene Gesprächsformen und stellt deren Potenziale bzw. Fallstricke ins Zentrum der Betrachtungsweisen. Gespräche stellen ein unsicheres Terrain in der Unterrichtsplanung dar, da der Gesprächsverlauf sowohl bei freien als auch bei stärker gelenkten Unterrichtsgesprächen nur bedingt vorhersehbar ist. Das Seminar versucht durch kritische Betrachtungsweisen und Analysen von Gesprächen zu einer verbesserten Gesprächsführung anzuleiten. Dabei werden konsequent Partizipationsmöglichkeiten von Schüler*innen mitgedacht und Partizipationsvoraussetzungen kritisch reflektiert.

Literatur: Aicher-Jakob, Marion & Seifert, Anja (2024): Kommunikation und Partizipation in Schule und Unterricht, Paderborn.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 79 Kompaktseminar: Demokratiebildung leben, lehren und lernen im schulischen Setting

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 06.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 13.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.341	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im gemeinsamen Bildungsplan für die Sekundarstufe 1 in Baden-Württemberg von 2016 ist die Leitperspektive "Demokratiebildung" für alle Schulen fest verankert worden. Ziel der Leitperspektive ist es, die Heranwachsenden auf ein Leben in unserer Demokratie vorzubereiten und sie handlungs- sowie partizipationsfähig zu machen.

Getreu dem Prinzip "Demokratie leben, lehren und lernen" erkunden wir in diesem Seminar gemeinsam grundlegende Leitprinzipien, praktische Handlungsfelder, Herausforderungen für Demokratie und Demokratiebildung sowie essentielle Bausteine zur Unterstützung von Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Eine Modulprüfung kann in diesem Seminar abgelegt werden. In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 56 **Geschlechterunterschiede in der Schule (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Freitag	13:15 - 14:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: **Bitte beachten:**
Ein über LSF zugewiesener Platz verfällt bei Nichterscheinen als auch bei unpünktlichem Erscheinen in der ersten Sitzung!

Die Veranstaltung wird für PO 2016 Master (Modulschein 2.2) angeboten.

Kommentar: Ziel des Seminars ist es, die Relevanz von Geschlechterunterschieden in der Schule zu beleuchten. Dazu soll zuerst diskutiert werden, welche Perspektiven es auf Geschlecht gibt und wie Geschlechterunterschiede in der Psychologie gemessen werden können. Dann sollen aktuelle Studien zu Unterschieden in schulischer Leistung und Verhalten vorgestellt werden. Basierend auf den Ergebnissen erarbeiten die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Die Bereitschaft zur Lektüre in englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt.

SOZ 33 **Jugendkulturen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Montag	16:15 - 17:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.256 (max. 45 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit dem theoretischen Konzept "Jugendkulturen", das hier einerseits als "konkurrierendes" Konzept zum Jugendsubkulturkonzept ebenso wie zum Begriff der "(Jugend)Szenen" verstanden wird, andererseits aber auch als eine Art Übergriff aufgefasst werden kann. Wir werfen einen Blick auf die Geschichte von Jugendkulturen und befassen uns mit Beispielen für aktuelle Jugendkulturen. Je nach Wunsch der Seminarteilnehmenden und ggf. bereits vorhandenen Kontaktmöglichkeiten zu jugendkulturellen Akteur*innen werden wir über Leitfadeninterviews auch die Erfahrungen aus verschiedenen Jugendkulturen ins Seminar hineinholen.

Der ECTS-Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte) erfolgt über die aktive Teilnahme und Mitarbeit sowie die Übernahme einer zusätzlichen Aufgabe (Jugendkultur-Interview in Gruppen, Fachgespräch, Kurzpräsentation).

SPT 08 **Stücke des Kinder- und Jugendtheaters; Theaterpädagogisch-praktische Annäherung an dramatische Texte der Gegenwart für Kinder und Jugendliche; Kennenlernen von Inszenierungsweisen dieses Materials durch verschiedene Theater in der Region**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	16:15 - 17:45		9 9.001(BTZ) (max. 30 Tln.)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Studienleistungen: Textlektüre und obligatorische Teilnahme an den Inszenierungssichtungen sowie Bereitschaft sich auf theaterpädagogisch-praktische Übungen (körperlich) einzulassen. Gegen Ende des Seminars: Selbstständige Anleitung von Übungs- und Spielsequenzen.
- Die o.g. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu erbringen.
- Kommentar:** Im Seminar finden theaterpädagogisch-praktische Annäherungen an dramatische Texte für Kinder und Jugendliche statt. Dabei lernen die Teilnehmenden unterschiedliche theaterpädagogische Konzepte und Ansätze kennen. Auf die spielpraktischen Annäherungen folgen Theaterbesuche, bei denen Inszenierungen und theatral-performative Transformationsweisen zu den ausgewählten Texten rezipiert werden. Die Aufführungsbesuche werden inszenierungsanalytisch oder spielpraktisch mit Personen, die als Theaterpraktiker*innen an den jeweiligen Produktionen beteiligt sind, reflektiert. Im Fokus der Reflexionen stehen auch methodisch-didaktische Überlegungen zum Umgang mit den entsprechenden Texten im Deutschunterricht bzw. in schulischen und außerschulischen Theaterangeboten (wie Theater-AGs oder Theaterprojekten).
- Bestandteil des Seminars sind Theaterbesuche, die außerhalb der fixierten Seminarzeit liegen. Außerdem fallen Kosten für ca. vier Theaterkarten (zu Studierendenpreisen) für die Seminarteilnehmer*innen an.
- Literatur:** Die entsprechenden Primärtexte werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben, da die Spielpläne der Theater für das zweite Halbjahr der Spielzeit 2026/2027 noch nicht vorliegen.

SoPa 027 **Heterogenität in Schule und Gesellschaft**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	4 4.226	Königer, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Zu diesem Seminar (Grundlagen/Basisseminar) passt thematisch und inhaltlich das Vertiefungsseminar Heterogenität & Vielfalt in Schule und Unterricht angemessen begegnen.
- Die Lehrveranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt.

- Kommentar:** Differenzen in der Schule werden den Schüler*innen häufig anhand individueller Merkmale zugeschrieben, z. B. ihrer sozio-ökonomischen und / oder ethnischen Herkunft, des ihnen zugeschriebenen Geschlechts und / oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfs. Aber welche Differenzmerkmale sind für Lehren und Lernen überhaupt relevant?
- Im Seminar soll außerdem der Blick geweitet werden: Differenzen werden als gesellschaftliche und schulische Konstruktionen vorgestellt, die Ungleichheit hervorbringen. Anschließend wird danach gefragt, wie diese abgebaut und überwunden werden können.

SoPa 030 **Inklusion und Bildungsgerechtigkeit**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	Königer, M.
---------	---------------	---------------------------	-------------

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** **Das Seminar wird digital stattfinden, mit synchronen und asynchronen Anteilen.**
- Die Termine für synchrone Anteile (also Sitzungen mit digitaler Präsenz zur Seminarzeit) werden zu Beginn des Seminars mitgeteilt und dienen nur der Organisation und persönlichen Beratung. Inhaltlich wird im Seminar asynchron gearbeitet.
- Dieses Seminar bietet sich für Studierende an, die größere zeitliche Flexibilität benötigen: Zum Seminartermin werden jeweils thematisch aufeinander aufbauende Einheiten auf moodle freigeschaltet, die dann eigenverantwortlich und zeitlich flexibel innerhalb einer Woche (bis zum nächsten Seminartermin) bearbeitet werden müssen. Man kann alleine arbeiten, oder sich mit einem Lernbuddy zusammenschließen.
- Kommentar:** Was bedeutet überhaupt Bildungsgerechtigkeit, bzw. Gerechtigkeit an sich? Wenn alles für alle (Schüler*innen) gleich ist, ist es dann gerecht? Oder muss man vielmehr Ungleiches ungleich behandeln?
- In diesem Seminar sollten Begrifflichkeiten und Konzepte kennengelernt, An- und Widersprüche im Kontext von Schule und Bildungsgerechtigkeit untersucht und hierin der Anspruch und die Chancen des Prinzips Inklusion verortet werden.

Modul 8.3 Jugendarbeit

SOZ 35 **Lebenslauf und Biografie**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.318 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Wir befassen uns im Seminar mit der Frage, wie der Lebenslauf als eine Abfolge von Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter, Alter) unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen strukturiert ist, welche Lebensformen, Entwicklungsaufgaben und Identitätsmuster für die jeweiligen Lebensabschnitte charakteristisch sind, wie die Übergänge zwischen den Phasen gestaltet sind und woran man sie festmachen kann. Uns interessieren die Bezüge zwischen der gesellschaftlichen Institution des Lebenslaufs und der individuellen Organisation, Gestaltung und Reflexion der eigenen Lebensgeschichte, d.h. der Biographie. Einerseits scheinen gesellschaftliche Individualisierungstendenzen dem Individuum mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die eigene Biographie zu eröffnen, andererseits ergeben sich aus solchen Freisetzung auch Unsicherheiten und Risiken.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der regelmäßigen Teilnahme am Seminar und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, eine Interviewaufgabe) übernommen werden.

SOZ 36 **Geschlecht und Geschlechterverhältnisse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	2 2.213 (max. 45 Tln.)	Rhein, S.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Veranstaltung befassen wir uns theoretisch wie empirisch mit der Fragen wie: Was macht uns eigentlich zu Männern und Frauen? Gibt es eigentlich nur diese zwei Geschlechter und warum ist die Vorstellung einer Binartität der Geschlechter so beharrlich? Inwiefern haben sich Geschlechterrollen gewandelt? Inwiefern sind entsprechende Zuordnungen und Zuschreibungen eindeutig und/oder unveränderlich? Wie eignen wir uns im Rahmen der Sozialisation typisch geschlechterbezogenes Verhalten an? Inwiefern macht es in verschiedenen Kontexten (Schule, Beruf, Jugendkulturen...) einen Unterschied, welches Geschlecht man hat? Den theoretischen Rahmen, den wir uns im Laufe der Veranstaltung an Texten und Beispielen erarbeiten, bilden Konzepte wie Geschlecht als soziale Konstruktion (Doing Gender), geschlechterbezogene Ungleichheiten, Geschlechterverhältnisse, Sozialisation im Hinblick auf Geschlecht. Diese Konzepte bzw. entsprechende Fragestellungen wenden wir auf unterschiedliche Themen an.

Für den Erwerb der 3 ECTS muss neben der Teilnahme an den Seminartagen und der aktiven Mitarbeit ein weiterer Beitrag (z.B. eine Team-Präsentation, ein Erklärvideo, eine Interviewaufgabe) übernommen werden.

SoPa 051 **Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen**

Hauptseminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 13.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 04.12.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.01.2027	1 1.005	Antes, W.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

SoPa 066 **"Ist das Kunst oder kann das weg?" Materialerfahrung als Zugang zu ästhetischer Bildung in heterogenen Gruppen**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.247	Witte, K.

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Frage im Seminartitel taucht an verschiedenen Stellen in der Literatur auf – immer dann, wenn es um die Frage nach der Definition von Kunst geht. Für dieses Seminar ist das mit ihr verbundene Augenzwinkern noch intensiver gedacht, denn es geht nicht um die Frage nach der Bedeutung von Kunst, auch nicht um die Frage nach der Einschätzung von Kunstwerken, sondern es geht – wie im Untertitel angedeutet – wirklich um die Frage nach den - vielleicht zunächst verborgen liegenden – künstlerisch-gestalterischen Potentialen, die in unterschiedlichsten Materialien liegen, wenn man mit ihnen gestaltend umgeht. Anknüpfungen an unterschiedliche moderne Kunstrichtungen sind mitgedacht, stehen aber nicht im Zentrum, nur insofern, als sie in der theoretischen Auseinandersetzung Impulse geben können, was der Sinn von solchen Gestaltungen sein kann.

Zentrale Zielsetzung des Seminares ist die praktische Auseinandersetzung mit verschiedensten Materialien sowie die methodisch-didaktische Reflexion über die Möglichkeiten der Umsetzung solcher Gestaltungsmöglichkeiten mit verschiedenen Zielgruppen im sonderpädagogischen Kontext:

Als basale Wahrnehmungserfahrung? Als experimenteller und daher alltägliche Perspektiven verändernder Umgang mit Alltäglichem? Als elementare kunstpädagogische Methode? Oder einfach als ästhetisches Erlebnis?

Und dennoch kann dahinter natürlich die - ernste - Frage stehen, mit welchen der uns umgebenden „Materialien“ wir eigentlich wie umgehen und warum...

B-1: Jugendarbeit I

EB 13 **Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl	10:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.021	Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.
--------	---------------	---------------------------	-----------	-------------------------------------

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

ENG 19 **Kompaktveranstaltung: Global Competencies and Sustainable Developments Goals**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe	-	Ade-Thurow, B.
--------------	---	----------------

To be announced; virtual meetings with UNC Charlotte students in February/March 2027 and individual virtual group meetings Online only

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This virtual seminar (Kompaktseminar) will be implemented in February and March 2026 and will include virtual synchronous webinar meetings with our US partners (University of North Carolina at Charlotte) as well as additional group meetings.

The goal of the course is to cooperate with UNC students and to create a poster on one SDG. Participants will examine ways to develop global competencies while focusing on a single sustainable development goal (US and Germany in comparison).

Regular attendance and the presentation of the SDG will be required to be granted full credits.

This seminar fulfills the following Bausteine for PO 2015: Language Skills IV a / b for all students and additionally 4.3 for SoPäd.

There will be an in-person meeting at the PH in November/December with detailed information and more. That session will be announced via LSF After that initial session, you will receive the Moodle password. Make sure to log into the Moodle course and stay up to date using the "Announcement" section of our course.

ENG 40 **Walt Disney and Gender**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	11 11.116	von Hoffmann, L.
------------	---------------	-----------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores the representation of gender in Walt Disney films from historical and contemporary perspectives. Students examine how ideas of femininity, masculinity, and gender roles have changed throughout Disney's history and how animated films both reflect and shape social norms. By analyzing selected Disney classics as well as more recent productions, the course discusses stereotypes, diversity, identity, and changing concepts of gender. Particular attention is given to the cultural, historical, and educational significance of Disney films and their influence on audiences. Students are encouraged to critically engage with media representations and to reflect on the role of popular culture in constructing social identities.

Anforderungen zu Baustein / Modulprüfung:

To receive credit for this course, students are expected to participate actively, prepare the assigned readings, give a short presentation, and complete the required assignments.

Literatur: Course readings will be announced at the beginning of the semester.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmnn, K.
-----------	---------------	-----------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 80 **Kompaktseminar: Außerschulische Lernorte und non-formale Settings und deren Potentiale für Lernende**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 60 Teiln.

Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 04.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 05.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 11.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Außerschulische Lernorte und non-formale Bildungssettings bieten vielfältige und gewinnbringende Möglichkeiten für Lernende, Lerngegenstände und Bildungsinhalte "hautnah" zu erleben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Potential von außerschulischen Lernorten und brechen bekannte Bildungsstrukturen auf. Im Seminar findet eine Binnendifferenzierung zwischen B.A.- und M.Ed.-Studierenden statt. Studierende beider Studiengänge sind herzlich willkommen.

In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (ICP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

SoP 019 **Autismus-Spektrum I: Zur Geschichte des Autismus und der Autismusforschung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.105	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Autismus und der Autismusforschung. Neben einer historischen Perspektive auf das Phänomen Autismus, werden auch aktuelle Formen der Beschreibung und Verständnisweisen "des" Autismus thematisiert. U.a. werden innerhalb der Autismusforschung bedeutende Autorinnen und Autoren vorgestellt und ihr Denken und Wirken zeitgeschichtlich eingeordnet.

SoP 024 **Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Spannungsfeld von Ermutigung und Entmutigung, Lob und Bestrafung, Verwöhnung und Missachtung sowie Wertschätzung – Entwürdigung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 30.10.2026-29.01.2027 Schwarz, K.

Online-Seminar synchronBITTE BEACHTEN: Wegen einer Terminüberschneidung beginnt das Seminar erst am 30.10.26!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der Veranstaltung, die **online synchron** stattfindet, werden grundlegende Fragen der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung problematisierend angesprochen.

Ausgangspunkte bilden u.a. die Individualpsychologie nach Alfred Adler und Rudolf Dreikurs, aber auch Überlegungen zur Bedeutung der Ermutigung in Kontext Schule, hier u.a. bezugnehmend auf Kurt Singer und Andreas Flitner, aber auch und weiterführend auf Beate Letschert-Grabbe. U.a. wird der in der Literatur diskutierten Annahme nachgegangen, dass sich Auffälligkeiten im Verhalten eines Kindes aus einem Erleben des Nicht-Gesehenwerdens ergeben können.

Die Thesen werden teilweise verbunden mit Gedichten und Geschichten resp. Auszügen aus Bilderbüchern, welche den Gedanken der Ermutigung aufgreifen.

B-2: Jugendarbeit II

EB 13 **Projektseminar: Lass mal Bildung gemeinsam machen!**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe

14tägl 10:15 - 13:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 11 11.021 Borgmann, S. Börner, K. Trumann, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Wir bitten Sie, uns vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das wir im Vorfeld berücksichtigen können, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kommentar: Das Seminar findet in Präsenz statt. (22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1.)

ENG 19 **Kompaktveranstaltung: Global Competencies and Sustainable Developments Goals**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe - Ade-Thurow, B.

To be announced; virtual meetings with UNC Charlotte students in February/March 2027 and individual virtual group meetingsOnline only

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This virtual seminar (Kompaktseminar) will be implemented in February and March 2026 and will include virtual synchronous webinar meetings with our US partners (University of North Carolina at Charlotte) as well as additional group meetings.

The goal of the course is to cooperate with UNC students and to create a poster on one SDG. Participants will examine ways to develop global competencies while focusing on a single sustainable development goal (US and Germany in comparison).

Regular attendance and the presentation of the SDG will be required to be granted full credits.

This seminar fulfills the following Bausteine for PO 2015: Language Skills IV a / b for all students and additionally 4.3 for SoPäd.

There will be an in-person meeting at the PH in November/December with detailed information and more. That session will be announced via LSF After that initial session, you will receive the Moodle password. Make sure to log into the Moodle course and stay up to date using the "Announcement" section of our course.

ENG 40 **Walt Disney and Gender**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	16:15 - 17:45		11 11.116	von Hoffmann, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This seminar explores the representation of gender in Walt Disney films from historical and contemporary perspectives. Students examine how ideas of femininity, masculinity, and gender roles have changed throughout Disney's history and how animated films both reflect and shape social norms. By analyzing selected Disney classics as well as more recent productions, the course discusses stereotypes, diversity, identity, and changing concepts of gender. Particular attention is given to the cultural, historical, and educational significance of Disney films and their influence on audiences. Students are encouraged to critically engage with media representations and to reflect on the role of popular culture in constructing social identities.

Anforderungen zu Baustein / Modulprüfung:

To receive credit for this course, students are expected to participate actively, prepare the assigned readings, give a short presentation, and complete the required assignments.

Literatur: Course readings will be announced at the beginning of the semester.

EW 46 **Kompaktseminar: Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen: Prävention und Intervention**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
BlockVorl	09:15 - 16:45	15.02.2027-19.02.2027	1 1.342	Höhmman, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die aktuellen Informationen werden noch eingepflegt.

Kommentar: Jürgen Dehmers nennt es die vier Irrtümer über sexualisierte Gewalt: Es passiert nicht jetzt, es passiert nicht hier, es handelt sich um einen Einzelfall, es ist nicht so schlimm. Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das jeden angeht. „Etwa jedes 4. bis 5. Mädchen und jeder 9. bis 12. Junge macht mindestens einmal vor seinem 18. Lebensjahr eine sexuelle Gewalterfahrung, die der Gesetzgeber als sexuellen Missbrauch, exhibitionistische Handlung, Missbrauch von Schutzbefohlenen, sexuelle Nötigung oder Vergewaltigung unter Strafe gestellt hat.“ (www.zartbitter.de) Welche Möglichkeiten es gibt, in einer pädagogischen Institution präventiv zu arbeiten, wie sinnvolle Interventionen gestaltet werden können, wie Täterstrategien aussehen und was die wichtigsten ersten Schritte sind, wenn es einen Missbrauchsverdacht gibt, das wird u.a. Thema in diesem Seminar sein. Neben zentralen Forschungsergebnissen werden auch praxisbewährte Handreichungen zur Prävention und Intervention im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Als Modulprüfung wird die Möglichkeit einer mündlichen Prüfung und einer Hausarbeit angeboten.

Literatur: Bei diesem Seminar steht ein umfangreiches Literaturangebot im Seminarraum zur Verfügung.

EW 80 **Kompaktseminar: Außerschulische Lernorte und non-formale Settings und deren Potentiale für Lernende**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 60 Teiln.	
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 04.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 05.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	14:00 - 18:00	Fr, 11.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.
Einzel	09:00 - 17:00	Sa, 12.12.2026	1 1.006	Ballweg, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Außerschulische Lernorte und non-formale Bildungssettings bieten vielfältige und gewinnbringende Möglichkeiten für Lernende, Lerngegenstände und Bildungsinhalte "hautnah" zu erleben.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Potential von außerschulischen Lernorten und brechen bekannte Bildungsstrukturen auf. Im Seminar findet eine Binnendifferenzierung zwischen B.A.- und M.Ed.-Studierenden statt. Studierende beider Studiengänge sind herzlich willkommen.

In diesem Seminar gibt es den Inklusionspunkt (1CP).

Literatur: Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

SoP 019 **Autismus-Spektrum I: Zur Geschichte des Autismus und der Autismusforschung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	7 7.105	Schwarz, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Autismus und der Autismusforschung. Neben einer historischen Perspektive auf das Phänomen Autismus, werden auch aktuelle Formen der Beschreibung und Verständnisweisen "des" Autismus thematisiert. U.a. werden innerhalb der Autismusforschung bedeutende Autorinnen und Autoren vorgestellt und ihr Denken und Wirken zeitgeschichtlich eingeordnet.

SoP 024 **Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Spannungsfeld von Ermutigung und Entmutigung, Lob und Bestrafung, Verwöhnung und Missachtung sowie Wertschätzung – Entwürdigung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 30.10.2026-29.01.2027		Schwarz, K.
---------	---------------	---------------------------	--	-------------

Online-Seminar synchronBITTE BEACHTEN: Wegen einer Terminüberschneidung beginnt das Seminar erst am 30.10.26!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der Veranstaltung, die online synchron stattfindet, werden grundlegende Fragen der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung problematisierend angesprochen.

Ausgangspunkte bilden u.a. die Individualpsychologie nach Alfred Adler und Rudolf Dreikurs, aber auch Überlegungen zur Bedeutung der Ermutigung in Kontext Schule, hier u.a. bezugnehmend auf Kurt Singer und Andreas Flitner, aber auch und weiterführend auf Beate Letschert-Grabbe. U.a. wird der in der Literatur diskutierten Annahme nachgegangen, dass sich Auffälligkeiten im Verhalten eines Kindes aus einem Erleben des Nicht-Gesehenwerdens ergeben können.

Die Thesen werden teilweise verbunden mit Gedichten und Geschichten resp. Auszügen aus Bilderbüchern, welche den Gedanken der Ermutigung aufgreifen.

Modul 8.4 Erwachsenen-/Seniorenbildung

EB 29 **Perspektiven der Theorieentwicklung und Forschung in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung [MA-EB1, B1]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.020	N.N.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit aktuellen Theorie- und Forschungsdiskursen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung zu befassen. Sie erarbeiten sich einen Einblick in aktuelle Trends der Theoriebildung und der Forschung zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung und entwickeln in der Auseinandersetzung mit den Konzepten Ihre persönlichen Standpunkte weiter. Die konkreten Themen und die Arbeitsweisen werden zu Beginn der Veranstaltung vereinbart.

PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 46 Teiln.	
Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 24.09.2026 2. Anmeldephase PSY 121
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Seminarsitzung eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!

Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.
Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU
Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

SOZ 05 **In welcher Gesellschaft leben wir?**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Becker, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: 3 ECTS Vergabe für regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Lektüre von Fachtexten und Seminargestaltung in einer Kleingruppe zu einem Thema vom Seminarplan (Literatur ist vorgegeben und in der Bibliothek -online oder als Buch- erhältlich).

Kommentar: In dem Seminar werden verschiedene Begriffe und Konzepte zur Charakterisierung unserer Gesellschaft behandelt und miteinander verglichen.

Die Nonstop-Gesellschaft, die Risikogesellschaft, die Wettbewerbsgesellschaft, die Gesellschaft der Angst und die Mediengesellschaft werden unter anderem thematisiert.

Literatur: Adam, Barbara/Geißler, Karlheinz A./Held, Martin (Hrsg.) 1998: Die Nonstop- Gesellschaft und ihr Preis. Vom Zeitmissbrauch zur Zeitkultur. Stuttgart/Leipzig: S. Hirzel Verlag
Bude, Heinz 2014: Gesellschaft der Angst. Hamburg: Hamburger Edition
Nachtwey, Oliver 2016: Die Abstiegs-gesellschaft. Über das Aufbegehren in der regressiven Moderne. Berlin: Suhrkamp Verlag
Neckel, Sighard/Wagner, Greta (Hrsg.) 2013: Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft. Berlin: Suhrkamp Verlag
Postman, Neil 1993: Wir amüsieren uns zu Tode. Urteilsbildung im Zeitalter der Unterhaltungsindustrie. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag

SOZ 15 **Kultur und soziale Ungleichheit**

Seminar	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Montag	14:15 - 15:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.349 (max. 35 Tln.)
			Berli, O.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Zusammenhänge zwischen Kultur und sozialer Ungleichheit beschäftigen das soziologische Denken seit seinen Anfängen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir uns ausgewählten Positionen aus dieser Forschungstradition widmen. Wir werden einen Bogen von klassischen Studien und Positionen – namentlich von Thorstein Veblen, Georg Simmel, Norbert Elias – über Pierre Bourdieu hin zu zeitgenössischen Ansätzen spannen. Die hierbei entwickelte Perspektive lässt sich nicht nur am Beispiel von Kulturkonsum verfolgen, sondern auch anhand von Kleidung, Essen und anderen Gegenständen. Aber auch jenseits der genannten Konsumfelder lassen sich symbolische Grenzziehungen analysieren. Deshalb werden wir gegen Ende der Veranstaltung die Perspektive weiten und auch Wechselbeziehungen zwischen unterschiedlichen Regimen der Unterscheidung (bspw. im Leistungssport) thematisieren.

Die **erste Sitzung** der Veranstaltung findet am **21. April 2026** statt.

SoPa 051 Projektmanagement in der Kulturarbeit mit heterogenen Zielgruppen

Hauptseminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 13.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 20.11.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 04.12.2026	1 1.005	Antes, W.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 08.01.2027	1 1.005	Antes, W.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:

Kommentar: Im Seminar wird gezeigt, wie mit heterogenen Zielgruppen und wie mit größtmöglicher Beteiligung von Schülerinnen und Schülern moderne Projektarbeit umgesetzt wird.

Neben den üblichen Methoden für die Planung, Steuerung und Auswertung von Projekten, wird die Finanzierung von Projekten erläutert, ein Projekt-Budgetplan erstellt und auf steuerrechtliche Dinge eingegangen. Die Arbeitsmethoden von Projektarbeit und Projektmanagement werden im Seminar in Kleingruppenarbeit geübt und reflektiert. Einen Schwerpunkt stellt die „stärkenorientierte Projektarbeit“ dar.

B-1: Erwachsenen-/Seniorenbildung I

EB 05 Aktuelle Interdependenzen von Bildung, Ökonomie, Politik und Gesellschaft [MA-EB3, B2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Trumann, J.
----------	---------------	---------------------------	-----------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schwerpunkt des Seminars werden Facetten politischer Partizipation und Bildung Erwachsener sein. Dazu wollen wir uns mit unserem Verständnis von Demokratie auseinandersetzen, danach fragen, was ein demokratisches Miteinander ausmacht, welche Rolle Begegnung und Dialog spielt und wie wir uns die Mitwirkung an der Gestaltung der Gesellschaft im Kleinen wie im Großen vorstellen und wünschen. An einem Einzeltermin im Januar (20.01.27) ist vormittags die Gestaltung eines konkreten Begegnungsformats in Stuttgart geplant. Weitere Informationen dazu gibt es in der ersten Seminarsitzung.

Literatur: Manthe, Rainald (2024): Demokratie fehlt Begegnung. Über Alltagsorte des sozialen Zusammenhalts. Bielefeld.

EB 07 Begriff und Aufgabe von Bildung und Erziehung in institutionellen Kontexten [MA-EZW, B2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	11 11.020	Holm, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar:** Im Zentrum steht das Aufgaben- und Institutionenfeld der erwachsenenpädagogischen Arbeit mit älteren Menschen. Der theoretische Teil der Seminararbeit betrifft didaktische Dimensionen der Bildungsarbeit mit Älteren. Im praktischen Teil findet der Entwurf, die Planung, Durchführung und Reflexion einer Bildungseinheit mit Blick auf die Zielgruppe statt.
- Die Bereitschaft von Studierenden, eine Themenstunde mit älteren Teilnehmenden zu konzipieren und in einer Senioreneinrichtung umzusetzen (alleine oder zu zweit), wird vorausgesetzt.
- Leistungsanforderungen:** Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit, Konzeptionierung/ Vorbereitung/ Durchführung/ Evaluation einer Themenstunde; Modulprüfung: Verschriftlichung der Planung und Evaluation des eigenen Projekts
- Literatur:** Kruse, Andreas: Bildung und Erwachsenenbildung im Alter. In: Tippelt, R./v. Hippel, A. (Hrsg): Handbuch Erwachsenenbildung/ Weiterbildung, Bd. 2. Wiesbaden 2018, S. 1189-1205
- Schmidt-Hertha, Bernhard: Altersbildung – Alternsbildung – Altenbildung. In: Arnold, R./Nüssli, E./Schrader, J. (Hrsg.): Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung. Bad Heilbrunn 2023, S. 17f.
- Schmidt-Hertha, Bernhard/Tippelt, Rudolf: Bildung im höheren und hohen Erwachsenenalter. In: Köller, Olaf: Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potenziale. Bad Heilbrunn 2019, S. 809-834

EB 10 Perspektiven erwachsenenpädagogischer Lernformen - Microteaching [BA-LL1, B2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägig	09:00 - 13:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.020	Holm, U.
---------	---------------	---------------------------	-----------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mit Bezug auf didaktische Modelle werden erwachsenenpädagogische Lehr-/Lernsituationen konzipiert, durchgeführt und reflektiert. Während im ersten Teil des Seminars theoretische Grundlagen aus den Bereichen Didaktik und Methodik behandelt werden, geht es im zweiten Teil um Microteaching.

Die Bereitschaft von Studierenden, eine erwachsenenpädagogische Lehr-Lernsituation zu konzipieren, im Microteaching durchzuführen und sich der konstruktiven kritischen Besprechung zu stellen, wird vorausgesetzt.

Leistungsanforderungen: Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Konzeptionierung, Simulation (30 Min.) und Reflexion einer Lehr-/Lerneinheit

Literatur: Giesecke, Hermann: Pädagogik als Beruf: Grundformen pädagogischen Handelns. Weinheim: Juventa 2015

Hippel, Aiga von/Kulmus, Claudia/Stimm, Maria: Didaktik der Erwachsenen- und Weiterbildung. Paderborn 2022

Wahl, Diethelm: Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Bad Heilbrunn 2013

EB 12 Bildungsungleichheiten nach Diversitätsdimensionen (am Beispiel Klassismus) [MA-EHF3, B2]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Börner, K.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Beginnend mit dem Trilemma der Inklusion nach Boger thematisieren wir unterschiedliche gesellschaftsrelevante Diversitätsdimensionen und ihre Diskriminierungsformen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit der sozioökonomisch-bedingten Bildungsungleichheit und ihrer Diskriminierungsform Klassismus gelegt, die sowohl als "Reinform" aber auch intersektional gedacht werden muss. Hierbei schauen wir uns u.a. Texte eines Sammelbandes an, der biographische Perspektiven auf das Thema wirft: Was bedeutet es eigentlich, in einem wohlhabenden Land in Armut aufzuwachsen? Den Wunsch zu haben, sich von seinem Herkunftsumfeld zu lösen, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu verraten? Und trotzdem das Gefühl zu haben, im neuen Umfeld nie wirklich anzukommen?

Das Seminar findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 32 Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de
Kommentar:	Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.
	Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.
Literatur:	Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer. Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung) Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

ENG 19 **Kompaktveranstaltung: Global Competencies and Sustainable Developments Goals**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe	-	Ade-Thurow, B.
--------------	---	----------------

To be announced; virtual meetings with UNC Charlotte students in February/March 2027 and individual virtual group meetingsOnline only

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This virtual seminar (Kompaktseminar) will be implemented in February and March 2026 and will include virtual synchronous webinar meetings with our US partners (University of North Carolina at Charlotte) as well as additional group meetings.

The goal of the course is to cooperate with UNC students and to create a poster on one SDG. Participants will examine ways to develop global competencies while focusing on a single sustainable development goal (US and Germany in comparison).

Regular attendance and the presentation of the SDG will be required to be granted full credits.

This seminar fulfills the following Bausteine for PO 2015: Language Skills IV a / b for all students and additionally 4.3 for SoPäd.

There will be an in-person meeting at the PH in November/December with detailed information and more. That session will be announced via LSF After that initial session, you will receive the Moodle password. Make sure to log into the Moodle course and stay up to date using the "Announcement" section of our course.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------------------

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, [Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts](#)

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? <https://www.stopantisemitismus.de/>

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.

Kommentar: Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus.

Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen.

Das Seminar beinhaltet eine Exkursion.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 46 Teiln.	
Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 24.09.2026	2. Anmeldephase PSY 121
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Sesssion eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!

Kommentar: Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen.

Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.

Literatur: Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.

Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU

Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

B-2: Erwachsenen-/Seniorenbildung II

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Trumann, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schwerpunkt des Seminars werden Facetten politischer Partizipation und Bildung Erwachsener sein. Dazu wollen wir uns mit unserem Verständnis von Demokratie auseinandersetzen, danach fragen, was ein demokratisches Miteinander ausmacht, welche Rolle Begegnung und Dialog spielt und wie wir uns die Mitwirkung an der Gestaltung der Gesellschaft im Kleinen wie im Großen vorstellen und wünschen. An einem Einzeltermin im Januar (20.01.27) ist vormittags die Gestaltung eines konkreten Begegnungsformats in Stuttgart geplant. Weitere Informationen dazu gibt es in der ersten Seminarsitzung.

Literatur: Manthe, Rainald (2024): Demokratie fehlt Begegnung. Über Alltagsorte des sozialen Zusammenhalts. Bielefeld.

EB 07 **Begriff und Aufgabe von Bildung und Erziehung in institutionellen Kontexten [MA-EZW, B2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	08:15 - 09:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	11 11.020	Holm, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Zentrum steht das Aufgaben- und Institutionenfeld der erwachsenenpädagogischen Arbeit mit älteren Menschen. Der theoretische Teil der Seminararbeit betrifft didaktische Dimensionen der Bildungsarbeit mit Älteren. Im praktischen Teil findet der Entwurf, die Planung, Durchführung und Reflexion einer Bildungseinheit mit Blick auf die Zielgruppe statt.

Die Bereitschaft von Studierenden, eine Themenstunde mit älteren Teilnehmenden zu konzeptionieren und in einer Senioreneinrichtung umzusetzen (alleine oder zu zweit), wird vorausgesetzt.

Leistungsanforderungen: Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit, Konzeptionierung/ Vorbereitung/ Durchführung/ Evaluation einer Themenstunde; Modulprüfung: Verschriftlichung der Planung und Evaluation des eigenen Projekts

Literatur: Kruse, Andreas: Bildung und Erwachsenenbildung im Alter. In: Tippelt, R./v. Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/ Weiterbildung, Bd. 2. Wiesbaden 2018, S. 1189-1205

Schmidt-Hertha, Bernhard: Altersbildung – Altersbildung – Altenbildung. In: Arnold, R./Nuissl, E./Schrader, J. (Hrsg.): Wörterbuch Erwachsenen- und Weiterbildung. Bad Heilbrunn 2023, S. 17f.

Schmidt-Hertha, Bernhard/Tippelt, Rudolf: Bildung im höheren und hohen Erwachsenenalter. In: Köller, Olaf: Das Bildungswesen in Deutschland. Bestand und Potenziale. Bad Heilbrunn 2019, S. 809-834

EB 10 **Perspektiven erwachsenenpädagogischer Lernformen - Microteaching [BA-LL1, B2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

14tägl	09:00 - 13:00	Do, 22.10.2026-28.01.2027	11 11.020	Holm, U.
--------	---------------	---------------------------	-----------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mit Bezug auf didaktische Modelle werden erwachsenenpädagogische Lehr-/Lernsituationen konzeptioniert, durchgeführt und reflektiert. Während im ersten Teil des Seminars theoretische Grundlagen aus den Bereichen Didaktik und Methodik behandelt werden, geht es im zweiten Teil um Microteaching.

Die Bereitschaft von Studierenden, eine erwachsenenpädagogische Lehr-Lernsituation zu konzeptionieren, im Microteaching durchzuführen und sich der konstruktiven kritischen Besprechung zu stellen, wird vorausgesetzt.

Leistungsanforderungen: Aktive Teilnahme, Einbringen in die Seminararbeit; Modulprüfung: Konzeptionierung, Simulation (30 Min.) und Reflexion einer Lehr-/Lerneinheit

Literatur: Giesecke, Hermann: Pädagogik als Beruf: Grundformen pädagogischen Handelns. Weinheim: Juventa 2015

Hippel, Aiga von/Kulmus, Claudia/Stimm, Maria: Didaktik der Erwachsenen- und Weiterbildung. Paderborn 2022

Wahl, Diethelm: Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Bad Heilbrunn 2013

EB 12 **Bildungsungleichheiten nach Diversitätsdimensionen (am Beispiel Klassismus) [MA-EHF3, B2]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.021	Börner, K.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Hinweis: Ich bitte Sie, mich vorab zu kontaktieren, sollten Sie für die Teilnahme am Seminar Unterstützung benötigen, d.h.: Gibt es etwas, das ich im Vorfeld berücksichtigen kann, um Ihnen die Teilnahme am Seminar zu vereinfachen (z.B. Rot-Grün-Schwäche, Rollstuhlmöglichkeit, Deutsch als Fremdsprache, Pronomenwechsel, u. Ä.)? Nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Kommentar: Beginnend mit dem Trilemma der Inklusion nach Boger thematisieren wir unterschiedliche gesellschaftsrelevante Diversitätsdimensionen und ihre Diskriminierungsformen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit der sozioökonomisch-bedingten Bildungsungleichheit und ihrer Diskriminierungsform Klassismus gelegt, die sowohl als "Reinform" aber auch intersektional gedacht werden muss. Hierbei schauen wir uns u.a. Texte eines Sammelbandes an, der biographische Perspektiven auf das Thema wirft: Was bedeutet es eigentlich, in einem wohlhabenden Land in Armut aufzuwachsen? Den Wunsch zu haben, sich von seinem Herkunftsumfeld zu lösen, ohne dabei die eigenen Wurzeln zu verraten? Und trotzdem das Gefühl zu haben, im neuen Umfeld nie wirklich anzukommen?

Das Seminar findet durchgehend in Präsenz statt.

EB 32 **Trauerarbeit in der Erwachsenenbildung [BA-EZW2, B1/B2; BA-LL2, B2/B3; BA-EB3, B2; BA-EB4, B1; MA-EHF4]**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.020	Wisgott, S.
BlockVorl	09:00 - 16:00	08.02.2027-11.02.2027	11 11.021	Wisgott, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Eine zusätzliche Anmeldung zum Seminar unter folgender Adresse ist erforderlich: simone.wisgott@lehrb.ph-ludwigsburg.de

Kommentar: Im Seminar werden die Studierenden verschiedene Trauertheorien sowie verschiedene Phasenmodelle des Trauerprozesses und Aufgabenmodelle der Trauer und Trauerbegleitung kennenlernen. Sie bekommen Einblicke in die Aufgaben eines Trauerbegleiters und deren kreative Methoden zur Bearbeitung von Trauer. Die Studierenden kennen als Beratungsgrundlage die personenzentrierte Beratung nach Carl Rogers sowie speziell auf Trauer weitere ausgerichtete Beratungsformen. Die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer wird dabei ebenfalls beleuchtet und reflektiert.

Hinweis: Keine Modulprüfungen möglich. Die weiteren Modalitäten werden zu Beginn des Seminars festgelegt.

Literatur: Lammer, Kerstin (2014): Trauer verstehen. Formen, Erklärungen, Hilfen. 4. Aufl. Berlin: Springer.
Langenmayr, Arnold (2013): Einführung in die Trauerbegleitung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
Mucksch, Norbert; Schlechtriemen, Michael (2015): Trauernde hören, wertschätzen, verstehen. Die personenzentrierte Haltung in der Begleitung. Göttingen, Germany: Vandenhoeck & Ruprecht (Edition Leidfaden – Basisqualifikation Trauerbegleitung)
Müller, Heidi; Willmann, Hildegard; Schut, Henk (2016): Trauer: Forschung und Praxis verbinden. Zusammenhänge verstehen und nutzen. Göttingen, Bristol, CT, U.S.A.: Vandenhoeck & Ruprecht

ENG 19 **Kompaktveranstaltung: Global Competencies and Sustainable Developments Goals**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
keine Angabe	-			Ade-Thurow, B.

To be announced; virtual meetings with UNC Charlotte students in February/March 2027 and individual virtual group meetings Online only

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This virtual seminar (Kompaktseminar) will be implemented in February and March 2026 and will include virtual synchronous webinar meetings with our US partners (University of North Carolina at Charlotte) as well as additional group meetings.
The goal of the course is to cooperate with UNC students and to create a poster on one SDG. Participants will examine ways to develop global competencies while focusing on a single sustainable development goal (US and Germany in comparison).
Regular attendance and the presentation of the SDG will be required to be granted full credits.

This seminar fulfills the following Bausteine for PO 2015: Language Skills IV a / b for all students and additionally 4.3 for SoPäd.

There will be an in-person meeting at the PH in November/December with detailed information and more. That session will be announced via LSF After that initial session, you will receive the Moodle password. Make sure to log into the Moodle course and stay up to date using the "Announcement" section of our course.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 47 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&
BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.
BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, [Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts](https://www.bildungsstaette-anna-frank.de/Website%20der%20Bildungsstaette%20Anne%20Frank%20-%20Welcher%20Fluss%20und%20welches%20Meer%20-%20Eine%20Einordnung%20der%20Mythen%20und%20Streitpunkte%20des%20Israel-Palastina-Konflikts)
HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.
ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? <https://www.stopantisemitismus.de/>

EW 67 **Rassismuskritische Bildungsarbeit**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.

Kommentar: Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus.
Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.
Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen.
Das Seminar beinhaltet eine Exkursion.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

PSY 121 **Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 24.09.2026 2. Anmeldephase PSY 121
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Seminarsitzung eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!
Kommentar:	Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen. Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.
Literatur:	Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB. Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

Modul 9: Projekt

B-1: Projekt

B-2: Kolloquium

Modul 10: Masterthesis

Sonstige Veranstaltungen

Kulturmanagement (berufsbegleitend)

Dieses Studienangebot ist nur für die im Master-Aufbaustudiengang Kulturmanagement eingeschriebenen Studierenden.

PO 2007

Kulturwissenschaft und Kulturmanagement (Vollzeit)